



JAHRESBERICHT 2009

KREISBRANDINSPEKTION & KREISFEUERWEHRVERBAND



DACHAU



JAHRESBERICHT 2009	3
GRÜßWORT	4
ORGANISATION UND AUFGABENVERTEILUNG	5
GLIEDERUNG DER FEUERWEHREN.....	6
KBM-BEREICHE.....	7
FACHBEREICHE	9
PERSONELLES	11
Mitgliederstand.....	11
Neugewählte Kommandanten.....	11
Wiedergewählte Kommandanten.....	12
Ausgeschiedene 1. Kommandanten	12
EHRUNGEN	13
40-jährige aktive Dienstzeit.....	13
25-jährige aktive Dienstzeit	13
EINSÄTZE.....	15
VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ UND FEUERWEHRRECHT	27
BRANDSCHUTZERZIEHUNG, BRANDSCHUTZAUFKLÄRUNG	27
AUSBILDUNG	29
Lehrgänge 2009	29
Standortschulungen.....	30
Leistungsprüfungen.....	30
Leistungsprüfungsteilnahme - Löscheinsatz.....	31
Leistungsprüfungsteilnahme - Technische Hilfeleistung.....	31
Schiedsrichter.....	31
Ausbildung „Truppmann/-führer“	32
Ausbildung „Maschinisten“	32
Lehrgang "Maschinisten - Fortbildung".....	33
Lehrgang „Pflege, Wartung und Prüfung von Geräten bei der Feuerwehr“	33
Ausbildung „Funk“.....	35
Ausbildung „Absturzsicherung“	36
Ausbildung „Gefahrgut“	37
ATEMSCHUTZ	39
FUNK	40
Sirenenempfänger / Festfunkstellen / Alarmgeber	40
Fahrzeugfunk und Einsatzstellenfunk.....	40
Funkalarmierung	40
Gleichwellenfunk.....	40
Digitalfunk.....	40
INTEGRIERTE LEITSTELLE / ALARMPLAN	41
KATASTROPHENSCHUTZ	42
Einsatzpläne.....	42
Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung	42
Freistellungen vom Wehr- oder Zivildienst.....	42

Sturm- und Hochwassereinsätze.....	42
GEFÄHRLICHE STOFFE / STRAHLENSCHUTZ / ÖLSCHADENSBEKÄMPFUNG	44
Aktuelle Gefahrenlage	44
Ausrüstung	44
SEELSORGE	45
FEUERWEHRERHOLUNGSHEIM	46
JUGENDFEUERWEHR	48
Mitgliederanzahl	48
Jugendleistungsprüfung	49
Aktivitäten	49
Homepage jugend.kfv-dachau.de	50
Änderungen der Jugendwarte	50
Zum guten Schluss	50
FRAUENARBEIT	51
EDV /HOMEPAGE	53
ELDIS löst BASIS ab.....	53
Feuerwehr-Website-Wettbewerb 2009	53
FEUERWEHRARZT	55
NEUE FAHRZEUGE IM LANDKREIS DACHAU	56
FAHRZEUG- UND GERÄTESTAND	57
Fahrzeuge	57
Anhänger.....	58
Drehleiter	59
DIENSTVERSAMMLUNGEN UND BESPRECHUNGEN	61
Jahrestagung „Kreisfeuerwehrtag“	61
Frühjahrsdienstversammlung 2009.....	61
Herbstdienstversammlung 2009	61
Dienstbesprechungen der Kreisbrandinspektion.....	61
Verbandsversammlungen.....	62
Inspektionen bei den Feuerwehren	62
VERANSTALTUNGEN 2009	62
FEUERWEHR-AKTIONSWOCHE 2009	63
AKTIVITÄTEN DER KREISBRANDINSPEKTION.....	67
VORAUSSCHAU.....	69
VERANSTALTUNGEN 2010.....	69
ABSCHLUSS.....	70
VERZEICHNISSE	71
Kreisbrandinspektion und Verband	71
Feuerwehrkommandanten.....	73
Vereinsvorstände	82

Jahresbericht 2009



Im Landkreis Dachau setzen sich 67 Freiwillige Feuerwehren unermüdlich für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger ein und leisten mit diesem selbstlosen Einsatz einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft.

So fordert die Arbeit in den Wehren von den ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden Jahr für Jahr immer wieder Höchstleistungen.

Von den Aktiven wurde auch im Jahr 2009 wieder eine Vielzahl von Einsatzstunden geleistet – hinzu kommen noch wesentlich mehr Stunden für die Aus- und Weiterbildung.

Denn nur durch eine gute und zielstrebige Nachwuchsförderung und Ausbildung wird es uns auch in Zukunft gelingen, genügend aktive Mitglieder für den Feuerwehrdienst und somit für den Einsatz zu gewinnen.

Die rasche und wirkungsvolle Hilfe bei Bränden und Technischen Hilfeleistungen zeigen uns aber auch, wie unverzichtbar jede Feuerwehr ist. Sie gewährleisten mit ihrer flächendeckenden Präsenz innerhalb kürzester Zeit das Eintreffen am Schadensort. Dieses flächendeckende Netz ist notwendig, um den Schutz und die Hilfe für die Bewohner in unserem Landkreis jederzeit zu garantieren.

Im Bereich der Jugendarbeit und der Ausbildung auf Kreisebene können wir wieder auf ein reges und erfolgreiches Jahr zurückblicken; dafür darf ich den Verantwortlichen, sowie ihren Helferinnen und Helfern den herzlichsten Dank aussprechen.

Ich nehme dies auch zum Anlass, mich bei allen Feuerwehren im Landkreis Dachau für ihre Einsatzbereitschaft zu bedanken – danken darf ich auch den Kameradinnen und Kameraden der Kreisbrandinspektion und des Kreisfeuerwehrverbandes Dachau e. V. für das gute Miteinander während des ganzen Jahres.

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized first name and a more elaborate last name.

Rudolf Reimoser

Kreisbrandrat und Verbandsvorsitzender

Grußwort

von Landrat Hansjörg Christmann



„Sicherheit“ – dieses Anliegen steht bei unseren Bürgerinnen und Bürgern ganz vorne. Einen wesentlichen Faktor der Sicherheit stellen unsere Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Dachau dar. Der Jahresbericht ist daher für mich als Landrat auch eine willkommene Gelegenheit, allen Feuerwehrdienstleistenden ein aus dem Herzen kommendes „Vergelt's Gott“ für ihren Idealismus, Ihre Opferbereitschaft und ihr Engagement zu sagen.

67 Feuerwehren gibt es in unserem Landkreis und ihre Mitglieder sind stets zur Stelle, wenn es gilt, dem Nächsten zu helfen. Im Berichtszeitraum gab es eine Vielzahl schwieriger Einsätze zu bewältigen. Dies war vor allem wegen der hervorragenden Arbeit der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden möglich, die freiwillig und unentgeltlich ihrer schwierigen Aufgabe nachgehen und dabei mitunter auch ihr Leben einsetzen.

Bei der Vielzahl von Einsätzen pro Jahr bedeutet dies, dass an jedem Tag im Jahr die Feuerwehren im Landkreis ein, oder mehrere Male ausrücken. Möglich ist das nur, da sie das Prinzip der Freiwilligkeit mit professioneller Ausbildung und Einsatzbereitschaft verbinden.

Die beste Grundlage für eine gute Arbeit im Feuerwehrwesen sind optimal ausgebildetes Personal und eine entsprechende Infrastruktur. Die vielen modernen Gerätschaften und die den heutigen Anforderungen entsprechenden Feuerwehrgeräthäusern sind die beste Garantie dafür, dass die erfolgreiche und hervorragende Arbeit der Feuerwehren auch in Zukunft fortgesetzt werden kann.

Mein Dank gilt auch dafür, dass die Feuerwehren über ihre ursprüngliche Arbeit hinaus eine sehr wichtige gesellschaftliche Rolle übernehmen. Sie sind auch ein bedeutender Träger des Heimatbewusstseins und des Zusammengehörigkeitsgefühle.

Mit meinem Dank verbinde ich die besten Wünsche für die Zukunft. Mögen alle Feuerwehrdienstleistenden nach jedem Einsatz und jeder Ausbildung wieder heil zu ihren Angehörigen heimkommen. Alles Gute für die Zukunft und weiterhin viel Kraft und Energie für einen sicheren Landkreis Dachau und für die Bewältigung auf die uns zukommenden Herausforderungen.

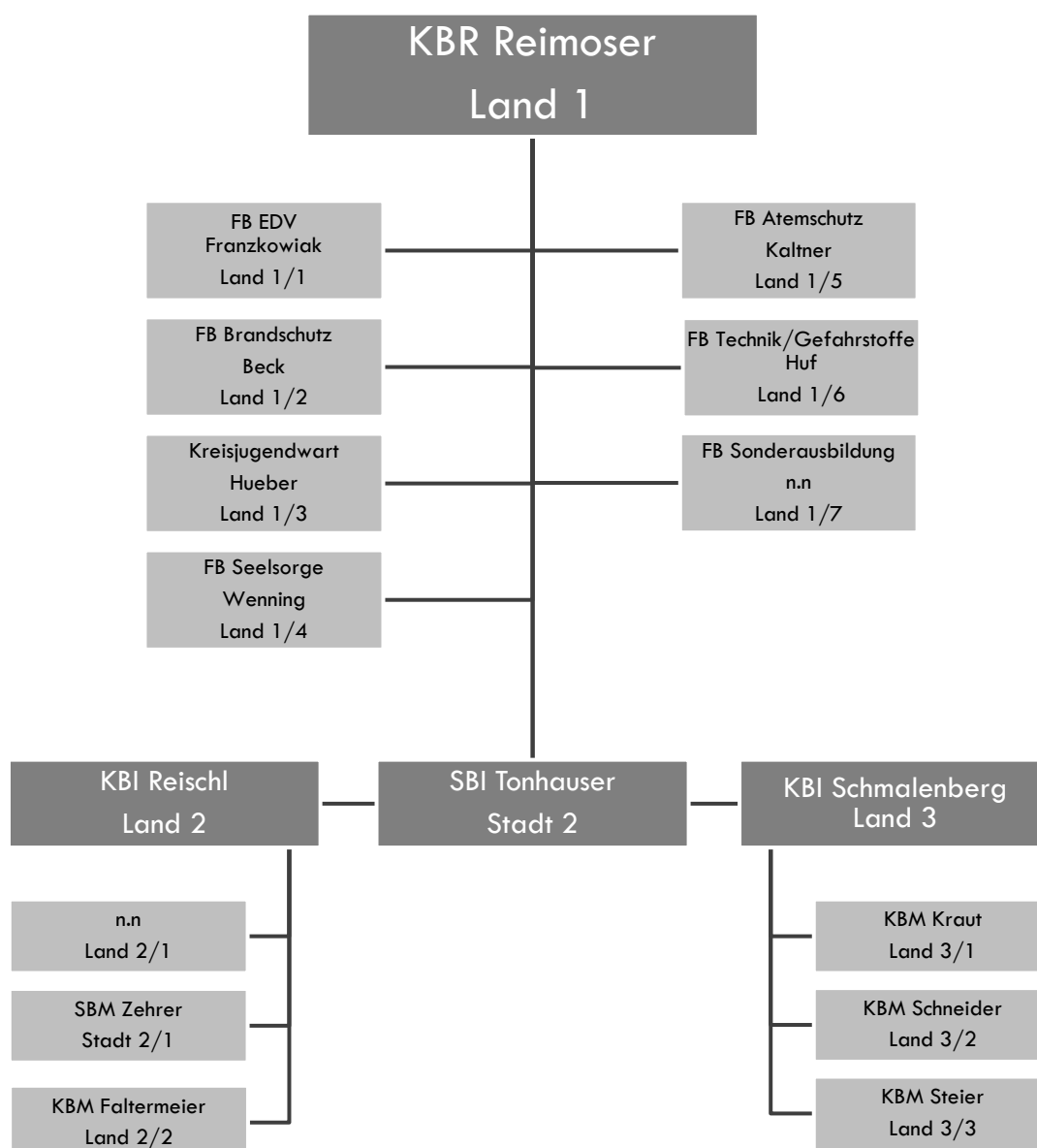
A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'H. Christmann'.

Hansjörg Christmann

Landrat

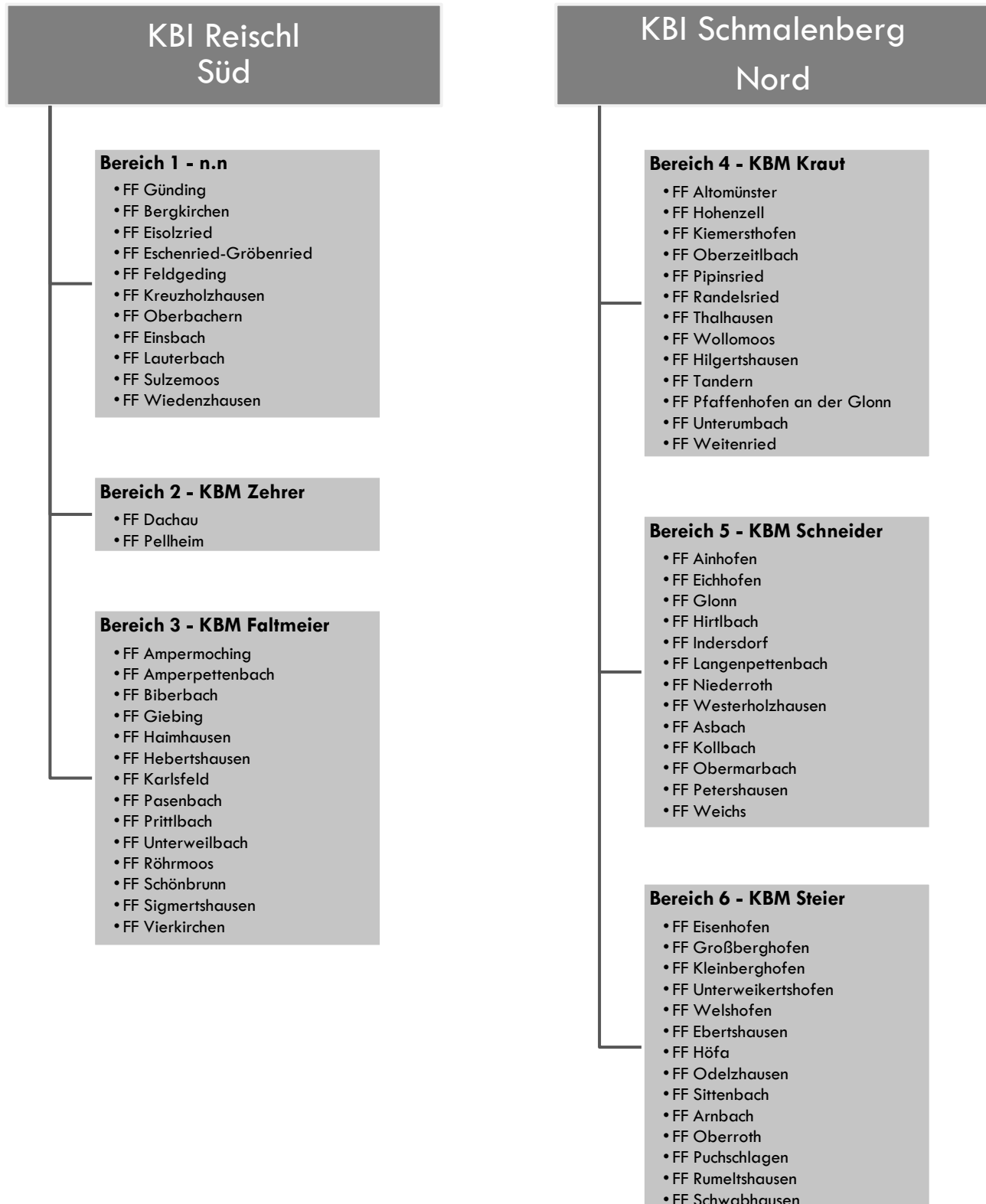
Organisation und Aufgabenverteilung

der Kreisbrandinspektion

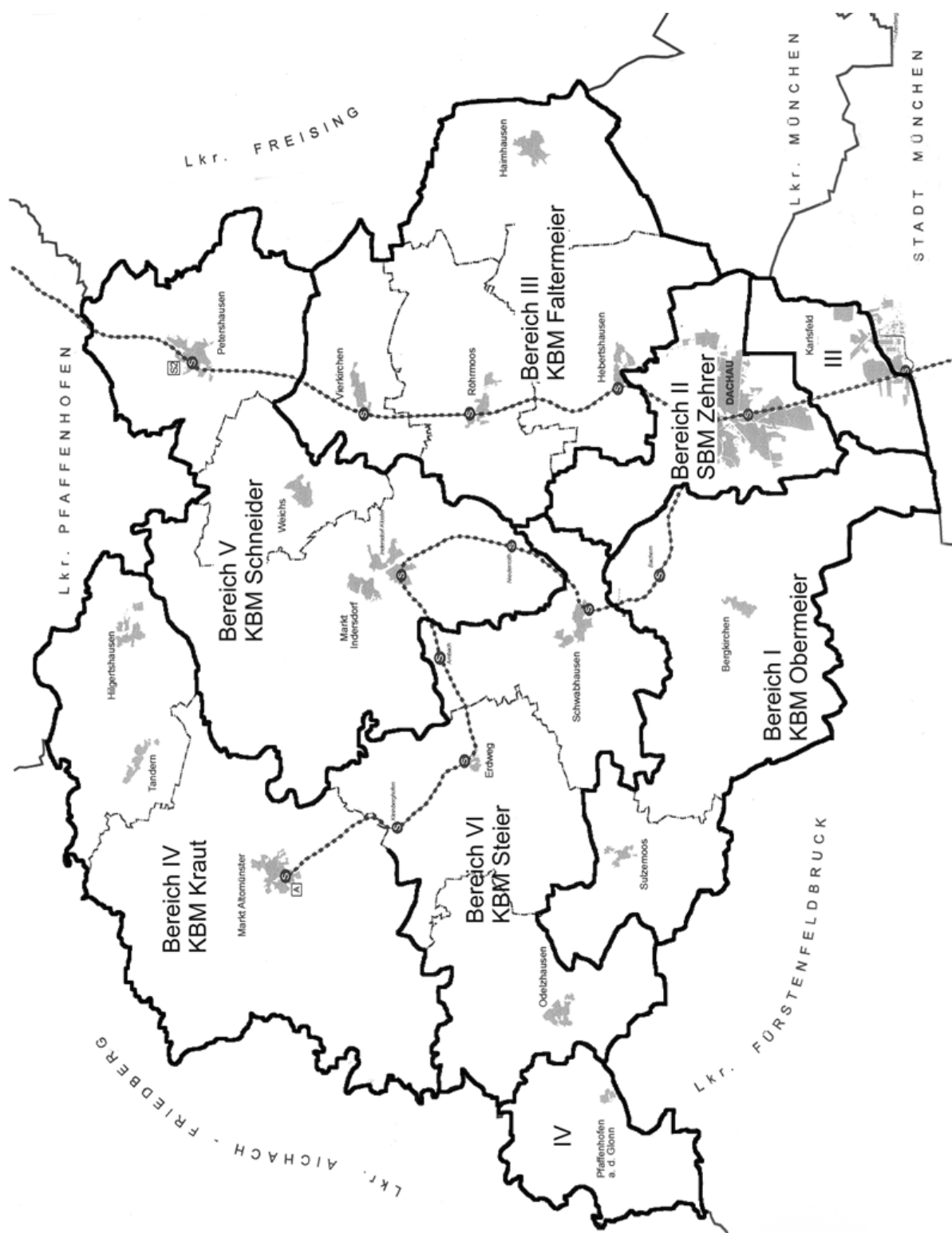


Gliederung der Feuerwehren

nach KBM-Bereichen



KBM-Bereiche





Kreisbrandrat
Rudi Reimoser
Dachau



Kreisbrandinspektor Süd
Georg Reischl
Vierkirchen



Stadtbrandmeister Bereich II
Kurt Zehrer
Dachau



Kreisbrandmeister Bereich III
Wolfgang Faltermeier
Karlsfeld



Stadtbrandinspektor
Konrad Tonhauser
Dachau



Fachberater EDV
Jens Franzkowiak
Dachau



Kreisjugendwart
Stephan Hueber
Röhrmoos



Kreisbrandmeister Atemschutz
Maximilian Kaltner
Dachau



Kreisbrandinspektor Nord
Heinrich Schmalenberg
Markt Indersdorf



Kreisbrandmeister Bereich VI
Paul Steier
Eisenhofen



Kreisbrandmeister Bereich IV
Ludwig Kraut
Altomünster



Kreisbrandmeister Bereich V
Stefan Schneider
Petershausen



Fachberater Seelsorge
Albert Wenning
Dachau



Kreisbrandmeister
Technik/Gefahrstoffe
Hans Huf
Karlsfeld



Fachberater Brandschutz
Gerhard Beck
Hohenzell

Fachbereiche

1	Fahrzeuge / Ausrüstung / Dienstkleidung	Hans Huf
2	Einsatz / Löschmittel / Umweltschutz	Stefan Schneider
3	Ausbildung	Heinrich Schmalenberg
4	Vorbeugender Brandschutz	Gerhard Beck
		Stephan Hueber
5	Katastrophenschutz / Zivilschutz	Georg Reischl
6	Öffentlichkeitsarbeit / Vereinsangelegenheiten	Rudolf Reimoser
7	Datenverarbeitung / Kommunikationstechnik	Jens Franzkowiak
8	Sozialwesen / Gesundheitswesen / Seelsorge	Diakon Albert Wenning
		Dr. Christian Günzel
9	Jugendarbeit	Stephan Hueber
10	Wettbewerbe	Heinrich Schmalenberg
11	Frauenarbeit	Monika Schneider
12	Musik	n. n.
13	Nichtöffentliche Feuerwehren	n. n.
14	Brandschutzerziehung / -aufklärung	Georg Reischl
15	Historische Geräte	n. n.



Räumen einer S-Bahn nach Suizid in Petershausen – 22.09.2009



Übergabe von Wärmebildkameras durch die Versicherungskammer Bayern an die Feuerwehren Altomünster und Odelzhausen – 08.04.2009



Einweihung des neuen KdoW „Dachau Land 1“ – 10.07.2009

Personelles

Mitgliederstand

67 Freiwillige Feuerwehren im Landkreis Dachau haben im eigenen Wirkungskreis für den abwehrenden Brandschutz zu sorgen sowie ausreichende technische Hilfe bei sonstigen Unglücksfällen und Notständen im öffentlichen Interesse zu leisten. Der notwendige Unterhalt und die Ausrüstung werden von den zuständigen Gemeinden getragen.

Die Freiwilligen Feuerwehren sind öffentliche Einrichtungen der Gemeinden. Das notwendige Einsatzpersonal wird in der Regel von Feuerwehrvereinen gestellt.

2400 aktive (1398 passive) Mitglieder leisten freiwilligen Dienst in den 67 Feuerwehren.

Neugewählte Kommandanten

FF Eisolzried - Wahl am 01.02.2009

Neugewählter 1. Kommandant

Neugewählter 2. Kommandant

Christian Schuster

Helmut Trinkl

FF Hirtlbach - Wahl am 04.11.2009

Neugewählter 2. Kommandant

Michael Renkl

FF Odelzhausen - Wahl am 04.09.2009

Neugewählter 1. Kommandant

Neugewählter 2. Kommandant

Oliver Mathis

Karl-Heinz Stieglmaier

FF Schwabhausen - Wahl am 13.02.2009

Neugewählter 1. Kommandant

Neugewählter 2. Kommandant

Hans Burgmair

Max Gruber

FF Sittenbach - Wahl am 23.01.2009

Wiedergewählter 1. Kommandant

Neugewählter 2. Kommandant

Martin Geer

Robert Wohlmuth

FF Tandern - Wahl am 30.11.2009

Neugewählter 2. Kommandant

Ludwig Schmidt

FF Vierkirchen - Wahl am 16.01.2009

Neugewählter 1. Kommandant

Neugewählter 2. Kommandant

Hans Trinkl

Ignaz Kreitmeier

Wiedergewählte Kommandanten

FF Ampermoching - Wahl am 23.01.2009

1. Kommandant	Georg Pabst
2. Kommandant	Johann Kölbl

FF Asbach - Wahl am 27.02.2009

1. Kommandant	Max Wessner
2. Kommandant	Wilhelm Smejkal

FF Dachau - Wahl am 13.03.2009

1. Kommandant	Konrad Tonhauser
2. Kommandant	Kurt Zehrer

FF Kleinberghofen - Wahl am 24.01.2009

1. Kommandant	Hans Benesch
2. Kommandant	Marcus Baldauf

FF Kreuzholzhausen - Wahl am 24.03.2009

1. Kommandant	Günter Lorchheim
2. Kommandant	Josef Arnold

FF Langenpettenbach - Wahl am 06.11.2009

1. Kommandant	Simon Göttler
2. Kommandant	Tobias Schwarz

FF Pipinsried - Wahl am 14.11.2009

1. Kommandant	Werner Oswald
2. Kommandant	Christian Schmid

FF Randelsried - Wahl am 15.03.2009

1. Kommandant	Albert Hörmann
2. Kommandant	Peter Schadl

Ausgeschiedene 1. Kommandanten

Michael Hörmann	FF Eisolzried
Marcus Bübl	FF Odelzhausen
Siegfried Aschbichler	FF Schwabhausen
Georg Reischl	FF Vierkirchen

Den ausgeschiedenen Kommandanten gilt unser ganz besonderer Dank für ihre engagierte Arbeit in den vergangenen Jahren.

Die offizielle Verabschiedung findet bei unserem Ehrenabend am 18. Mai 2010 statt.

Ehrungen

Staatliche Auszeichnungen für 25- bzw. 40-jährige aktive Dienstzeit bei den Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Dachau:

Auf Vorschlag der Gemeinden erhalten am 18.05.2010 elf verdiente Kameraden die Auszeichnung für 40-jährige Dienstzeit und weitere 42 verdiente Kameraden die Auszeichnung für 25-jährige aktive Dienstzeit.

Die auszuzeichnenden Feuerwehrkameraden kommen aus den Feuerwehren

Altomünster, Asbach, Dachau, Ebertshausen, Einsbach, Hirtlbach, Indersdorf, Karlsfeld, Kollbach, Langenpettenbach, Niederroth, Oberbachern, Obermarbach, Pasenbach, Pellheim, Prittlbach, Puchschlagen, Rumeltshausen, Sigmertshausen, Schönbrunn, Schwabhausen, Unterumbach und Welshofen.

Die Verleihung der Urkunden nimmt Herr Landrat Hansjörg Christmann im Namen des Freistaates Bayern vor.

40-jährige aktive Dienstzeit

Ludwig Kraut	FF Altomünster
Paul Reiter	FF Altomünster
Johann Fischhaber	FF Asbach
Lothar Schürg	FF Dachau
Johann Rottenfuß	FF Ebertshausen
Ludwig Kellerer	FF Hirtlbach
Johann Baumann	FF Niederroth
Leonhard Böswirth	FF Puchschlagen
Johann Stangl	FF Sulzemoos
Josef Axtner	FF Unterumbach
August Steinhart	FF Unterumbach

25-jährige aktive Dienstzeit

Johann Nassl	FF Altomünster
Josef Wackerl	FF Altomünster
Rudolf Haller	FF Dachau
Harald Ickes	FF Dachau
Wolfgang Meir	FF Ebertshausen
Andreas Schäffler	FF Einsbach
Johann Schneider	FF Hirtlbach
Thomas Burgmair	FF Indersdorf
Peter Isemann	FF Indersdorf
Manfred Rauh	FF Indersdorf
Jürgen Conk	FF Karlsfeld
Dieter Spielberger	FF Karlsfeld
Michael Weron	FF Karlsfeld
Anton Loderer	FF Kollbach
Reinhard Mailler	FF Langenpettenbach
Josef Strobl	FF Langenpettenbach

Paul Eisenmann
 Andreas Fink
 Rudolf Kilmarx
 Christian Schmid
 Herbert Mitulla
 Franz Gamperl
 Johann Gruber
 Johann Glas
 Klaus Kinner
 Martin Liegsalz
 Martin Niedermaier
 Markus Clausen
 Hermann Gasteiger
 Franz Heiker
 Georg Finkl
 Franz Strasser
 Thomas Lachner
 Josef Kreitmaier
 Franz Eichenseer
 Franz Fesenmair
 Siegfried Lederer
 Manfred Herrler
 Reinhard Klein
 Johann Riepl
 Rudi Kolbinger
 Gerhard Suppmair

FF Oberbachern
 FF Oberbachern
 FF Oberbachern
 FF Oberbachern
 FF Obermarbach
 FF Pasenbach
 FF Pasenbach
 FF Pellheim
 FF Pellheim
 FF Pellheim
 FF Prittlbach
 FF Prittlbach
 FF Prittlbach
 FF Puchschlagen
 FF Puchschlagen
 FF Rumeltshausen
 FF Rumeltshausen
 FF Sigmertshausen
 FF Sigmertshausen
 FF Sigmertshausen
 FF Schönbrunn
 FF Schwabhausen
 FF Unterumbach
 FF Welshofen
 FF Welshofen



Geehrte für 25-jährige Dienstzeit am Ehrenabend im ASV-Saal Dachau

Einsätze

Die Feuerwehren wurden 2009 zu den verschiedensten Arten von Einsätzen alarmiert. Diese reichten von der Menschen- und Tierrettung über technische Hilfeleistung, Verkehrsunfälle und Bränden bis zur Ausleuchtung von Einsatzstellen und Hubschrauberlandungen.

Die Gesamtzahl belief sich auf 2.274 Einsätze (Vorjahr 1.133);

diese gliedern sich in

284	Brandeinsätze
1479	Technische Hilfeleistungen
213	Sicherheitswachen und
298	Fehlalarme

Dabei wurden insgesamt 24.181 Feuerwehrdienstleistende eingesetzt; die Gesamteinsatzstunden betrugen 32.909 (Vorjahr 24.793).

Dazu einige Auszüge aus den Einsatzberichten:

12.01.2009 Dachau, Bahnhofsplatz

Großeinsatz von Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst, Polizei und THW; kurz nach 08.00 Uhr meldete die Integrierte Leitstelle einen Brand in einem Regionalzug auf der Strecke zwischen Hebertshausen und Dachau – kurz danach erreichte die Kräfte die Meldung, dass der Zug schon im Bahnhof Dachau stehe. Beim Eintreffen der ersten Mannschaften stellte sich heraus, dass eine heiß gelaufene Bremse die Ursache war und der Lokführer die Flammen bereits erstickt hatte. Nachdem die Strecke gesperrt und stromlos war, wurden die ca. 250 Reisenden bei klirrender Kälte in das Bahnhofsgebäude gebracht, wo Notärzte und Rettungsdienst sie auf evtl. Rauchvergiftungen untersuchten.

02.02.2009 A 8 zwischen Dachau und Sulzemoos

Fünf Verletzte und vier beteiligte Fahrzeuge war die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich am Montagnachmittag auf der A 8 zwischen den Anschlussstellen Dachau und Sulzemoos ereignete. Eine Person musste von Kräften der Feuerwehr mittels Rettungsschere und - spreizer aus dem Fahrzeug befreit werden. Schwierig gestaltete sich die Anfahrt für Feuerwehr, Notarzt, Polizei und Rettungsdienst, da sämtliche Fahrbahnen im Baustellenbereich sowohl in Richtung München, als auch Richtung Stuttgart hoffnungslos mit Fahrzeugen überfüllt war. Teilweise über die Gegenfahrbahn, Feldwege, Schotterstraßen und Äcker gelang es den Rettungskräften schließlich die Einsatzstelle zu erreichen.

28.02.2009 Landkreis Dachau

Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen in diesem Jahr brachten vermehrt Einsätze für die Feuerwehren; bedingt durch die Plusgrade schmolz der restliche Schnee, das Wasser ergoss sich über Wiesen und Straßen. Acht Wehren waren damit beschäftigt, vollgelaufene Keller und überflutete Straßen abzupumpen und Straßensperrungen durchzuführen.



Aufräumarbeiten nach einem schweren Verkehrsunfall mit mehreren beteiligten Fahrzeugen – 02.02.2009



Überflutete Ortsverbindungsstraße zwischen Vierkirchen und Pasenbach – 28.02.2009

20.03.2009 Indersdorf, Glonnbrücke

Such nach einer vermissten Person in der Glonn; Suchhunde der Polizei, sowie ein Hubschrauber waren an der Suchaktion beteiligt. Die Feuerwehren Dachau und Indersdorf wurden neben Wasserwacht und Rettungsdienst in die Aktion mit eingebunden, die aber ergebnislos verlief. Nach Wochen konnte die Person bei Weichs nur mehr tot aus der Glonn geborgen werden.

29.05.2009 Kollbach und Dachau

Innerhalb nur weniger Stunden ereigneten sich zwei tödliche Verkehrsunfälle im Landkreis Dachau. Bei einem Frontalzusammenstoß auf der Kreisstraße DAH 10 zwischen Kollbach und Rettenbach am Abend des 29.05.2009 wurde ein Skoda-Fahrer in seinem Fahrzeug eingeklemmt. Trotz der sofort eingeleiteten Wiederbelebungsmaßnahmen durch Feuerwehr und Rettungsdienst verstarb der Fahrer noch an der Unfallstelle. Kurz nach Mitternacht kam aus noch ungeklärter Ursache der Lenker eines VW-Golf auf der Alten-Römer-Straße in Höhe der Würmmühle von der Fahrbahn ab, prallte gegen einen Baum und kam schließlich auf einer Leitplanke zum Stillstand – dabei erlitt der Fahrer tödliche Verletzungen und wurde im Fahrzeug eingeklemmt.

31.05.2009 Orthofen, Gemeinde. Sulzemoos

Kurz vor Mitternacht stand der Anbau eines Wohnhauses im Sulzemooser Ortsteil Orthofen in Flammen. Die alarmierten Feuerwehren aus der Umgebung konnten jedoch verhindern, dass die Flammen auf das Wohnhaus übergriffen. Aufgrund der starken Rauchentwicklung mussten die Löscharbeiten unter schwerem Atemschutz durchgeführt werden.

11.06.2009 Gemeinde Vierkirchen

Das Sturmtief „Kirsten“ zog über Teile des Landkreises hinweg und brachte wieder Arbeit für die Feuerwehren. In Vierkirchen wurde das Dach einer Dreifachturnhalle angehoben und hielt den Windböen nicht mehr stand. Die eingesetzten Feuerwehren brachten über 300 gefüllte Sandsäcke zur Beschwerung auf das Dach – im Einsatz befanden sich 50 Feuerwehrkräfte.

03.07.2009 Landkreis Dachau

Sintflutartige Regenfälle gingen über dem Landkreis nieder; am schwersten waren Ampermoching, Dachau und Hebertshausen davon betroffen. In erster Linie galt es, überflutete Keller und Straßen abzupumpen. Betroffen war auch die ICE-Linie bei Reipertshofen, wo Schallschutzwände unterspült wurden. Die Bilanz: 217 Einsätze mit 30 Feuerwehren mit 293 Mann aus dem Landkreis Dachau, aus den Nachbarlandkreisen München und Fürstenfeldbruck kamen 4 Feuerwehren mit 39 Mann, sowie zwei THW-Ortsverbände mit insgesamt 50 Mann zum Einsatz.



Tödlicher Verkehrsunfall nahe der Würmmühle in Dachau – 30.05.2009



Mit Sandsäcken musste das Dach der Mehrzweckhalle Vierkirchen gegen den Sturm gesichert werden – 11.06.2009

31.07.2009 Tiefenlachen, Gemeinde Indersdorf

Zu einer Tierrettung in einem landwirtschaftlichen Anwesen im Indersdorfer Ortsteil Tiefenlachen wurden am Freitagnachmittag Feuerwehr und Technisches Hilfswerk alarmiert. Dort war eine Kuh in eine Güllegrube gefallen und konnte sich aus eigener Kraft nicht mehr befreien.

03.08.2009 Pellheim, Stadt Dachau

Zu einer dramatischen Rettungsaktion wurden neben Notarzt, Polizei und Rettungsdienst die Feuerwehren Dachau, Hebertshausen, Pellheim und Rumeltshausen alarmiert. Beim Spielen in einer Sandgrube wurden drei Kinder verschüttet. Alle drei Buben wurden dabei so schwer verletzt, dass sie mit Rettungshubschraubern in verschiedene Münchner Kliniken geflogen wurden. Eines der Kinder erlitt dabei so schwere Verletzungen, dass es im Krankenhaus verstarb. Zur Betreuung der Einsatzkräfte waren neben dem Feuerwehrfachberater Seelsorge, Mitarbeiter des Kriseninterventionsteams und der Verhandlungsgruppe der Polizei vor Ort.

30.09.2009 Bogenried, Gde. Erdweg

Nur durch Zufall wurde eine verletzte Person in einem landwirtschaftlichen Anwesen von einem Bewohner entdeckt. Vermutlich rutschte der Verletzte aus, kam unter einer Betonplatte der Terrasse zum Liegen, wobei er eingeklemmt wurde – und das längere Zeit unbemerkt! Der Bewohner hörte die Hilferufe des Verletzten und setzte daraufhin den Notruf ab. In schweißtreibender Arbeit schaufelten Feuerwehrkräfte einen Zugang zu dem Verletzten, damit der Notarzt medizinische Maßnahmen einleiten konnte. Nach der erfolgreichen Befreiung wurde er mit dem Hubschrauber in ein Krankenhaus geflogen.

24.12.2009 Webling, Stadt Dachau

Während in den Familien hl. Abend gefeiert wurde, musste die Bescherung für einen Teil von Dachauer und Pellheimer Feuerwehrleuten, sowie THW-Helfer verschoben werden. Ein Brummi-Lenker, der 23 Tonnen Butan geladen hatte, kam gerade an diesem Tag vermutlich durch Straßenglätte von der Fahrbahn ab und kam seitlich im Straßengraben zum Liegen, wobei der Fahrer glücklicherweise unverletzt blieb. Zwölf Stunden dauerte die Bergung des Fahrzeugs, wobei u. a. zwei Autokräne und zwei Sicherungsfahrzeuge nötig waren.

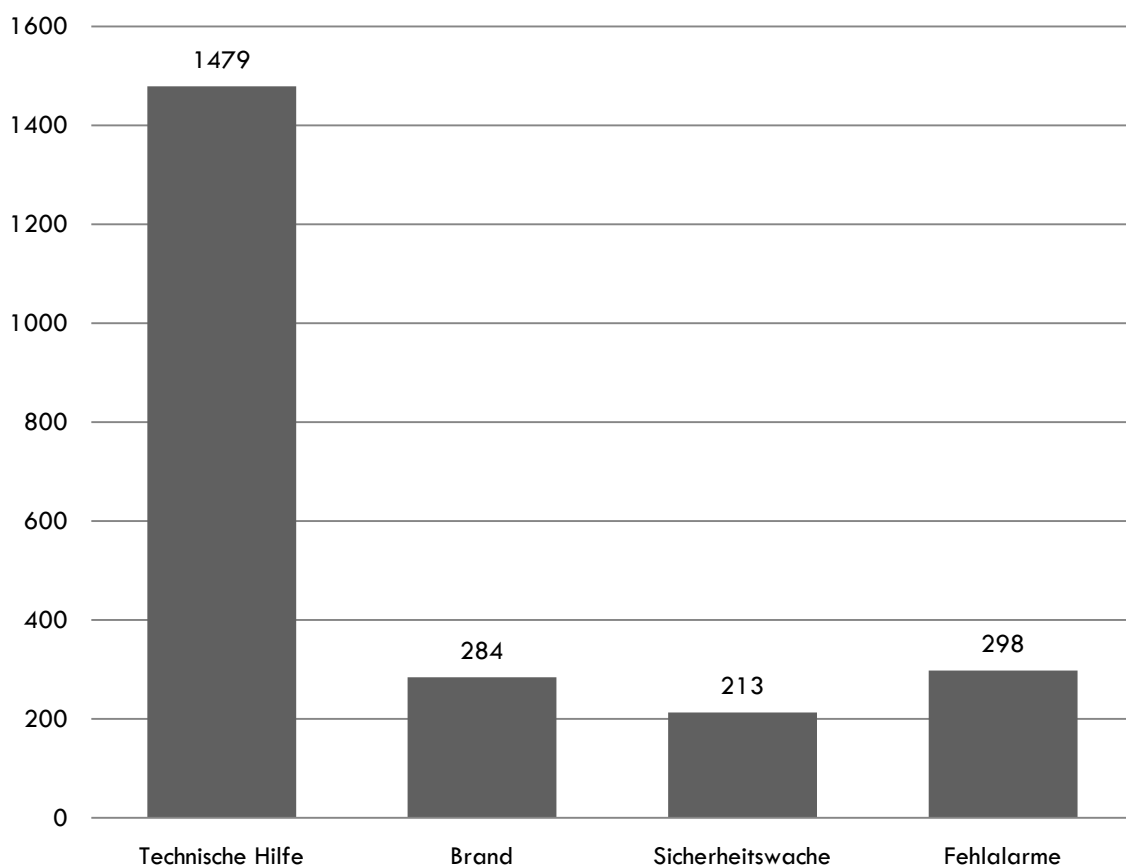


Ungewöhnlicher Rettungseinsatz für Feuerwehr und THW –
eine Kuh musste in Tiefenlachen aus einer Güllegrube befreit werden – 31.07.2009

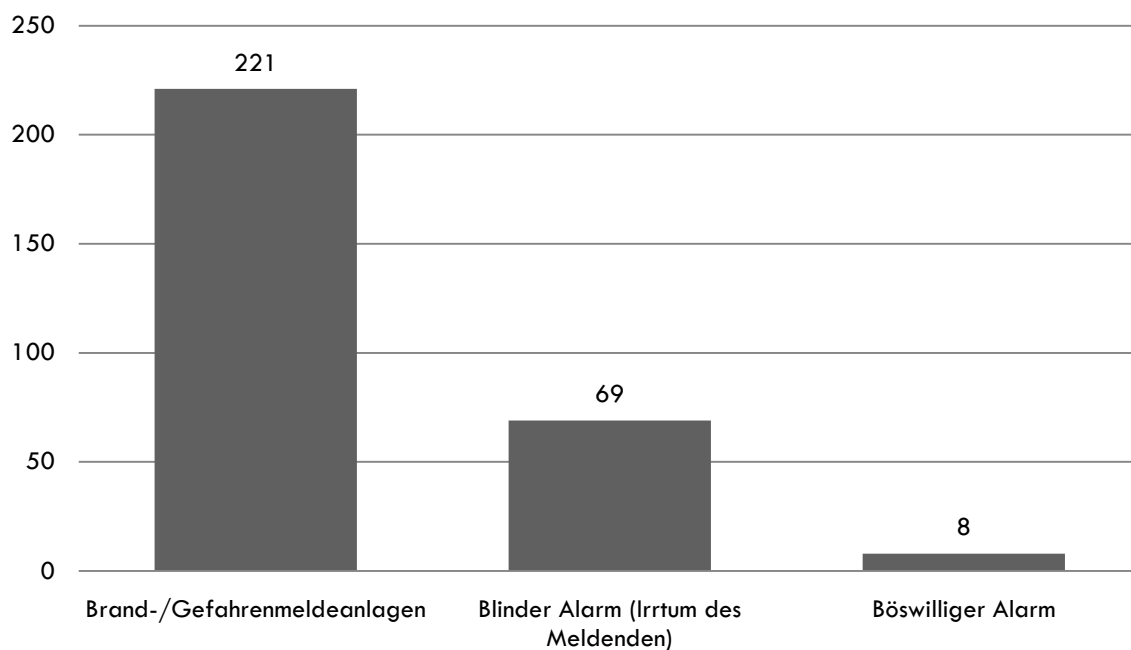


Tödlich endete das Spielen für ein Kind in einer Sandgrube bei Pellheim –
drei Jugendliche wurden durch einen Erdrutsch verschüttet – 03.08.2009

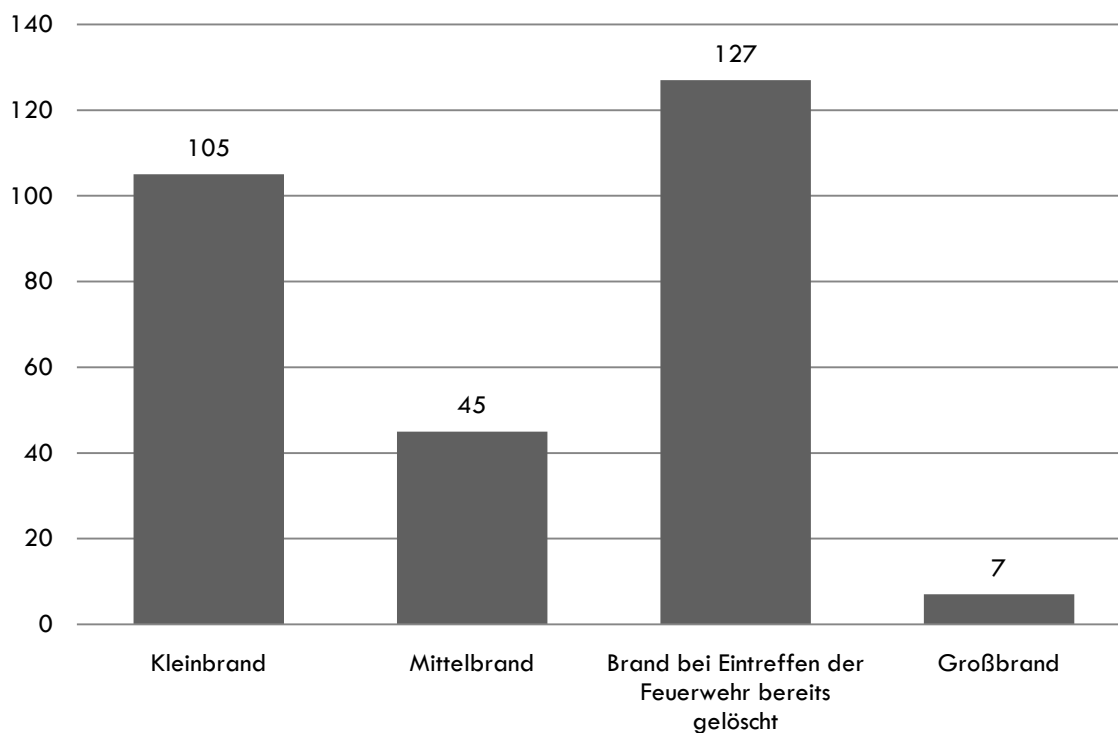
Einsätze 2009



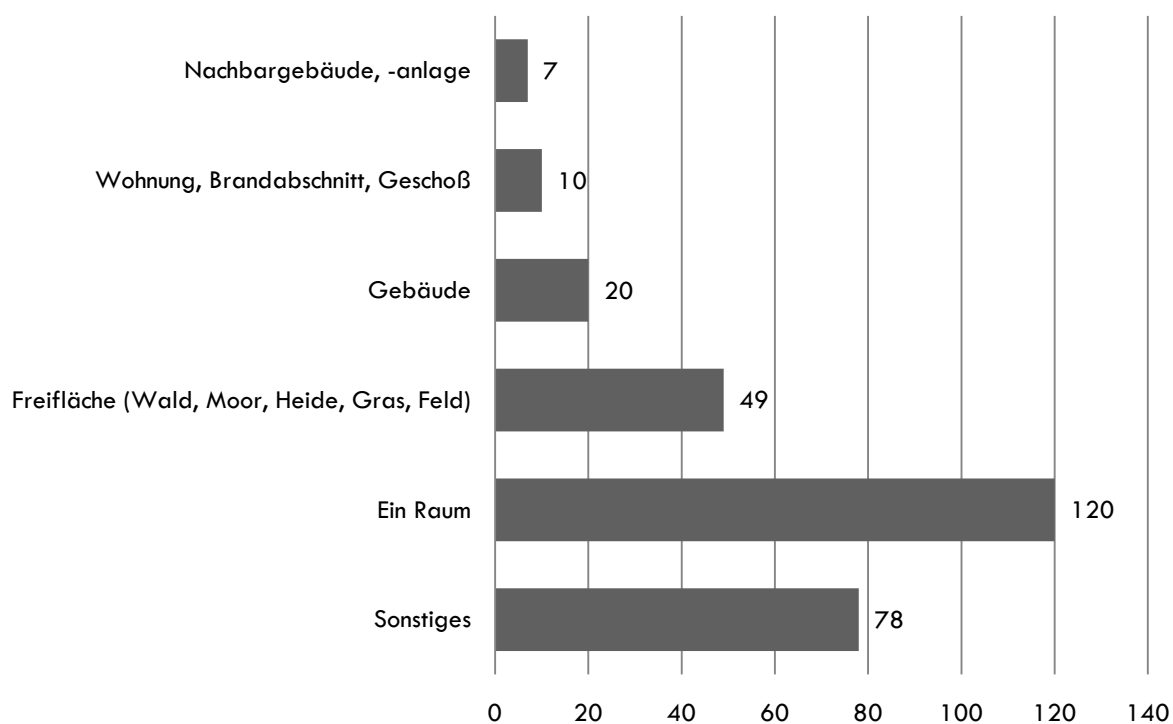
Art der Fehlalarmierung 2009



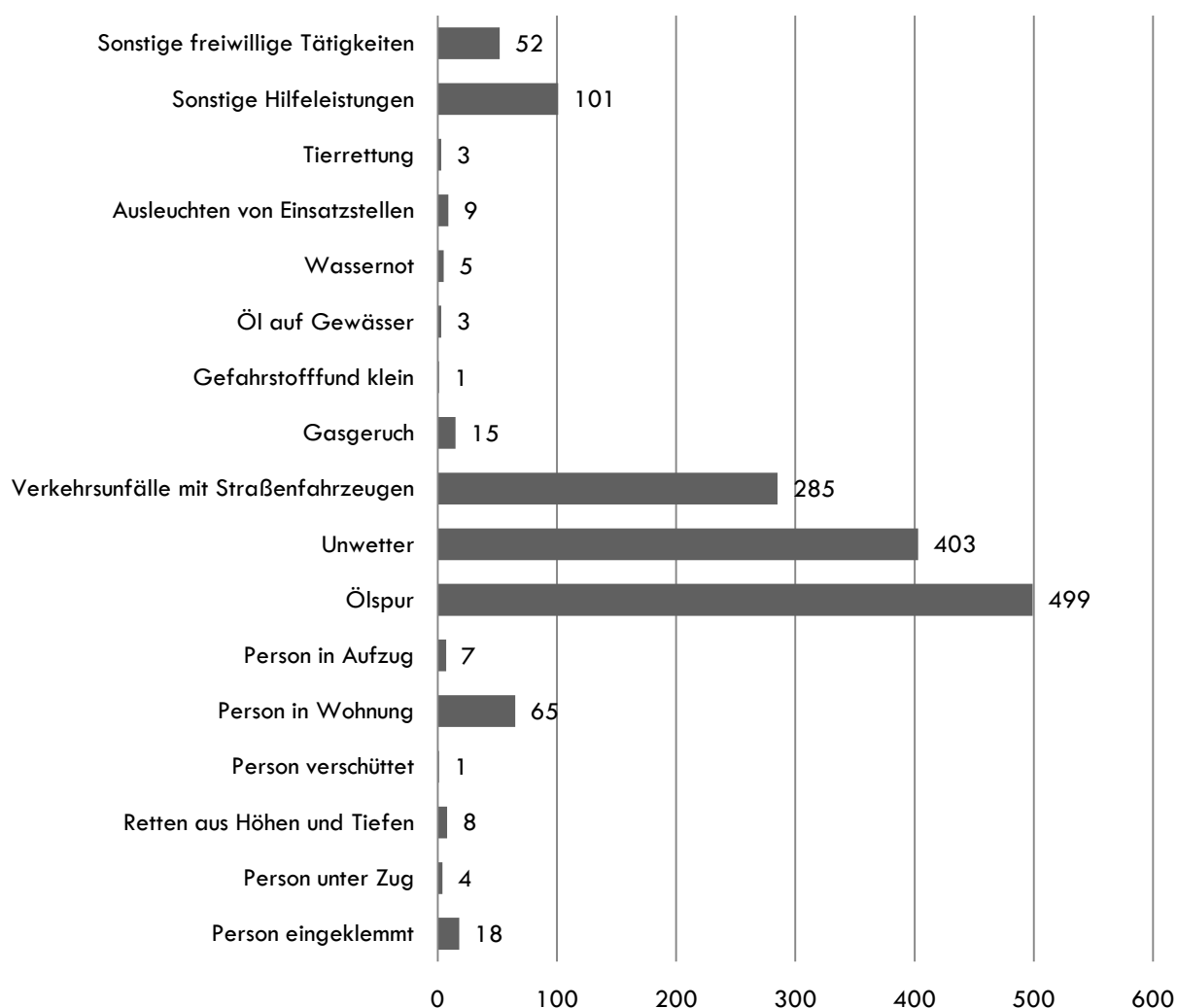
Brandumfang 2009



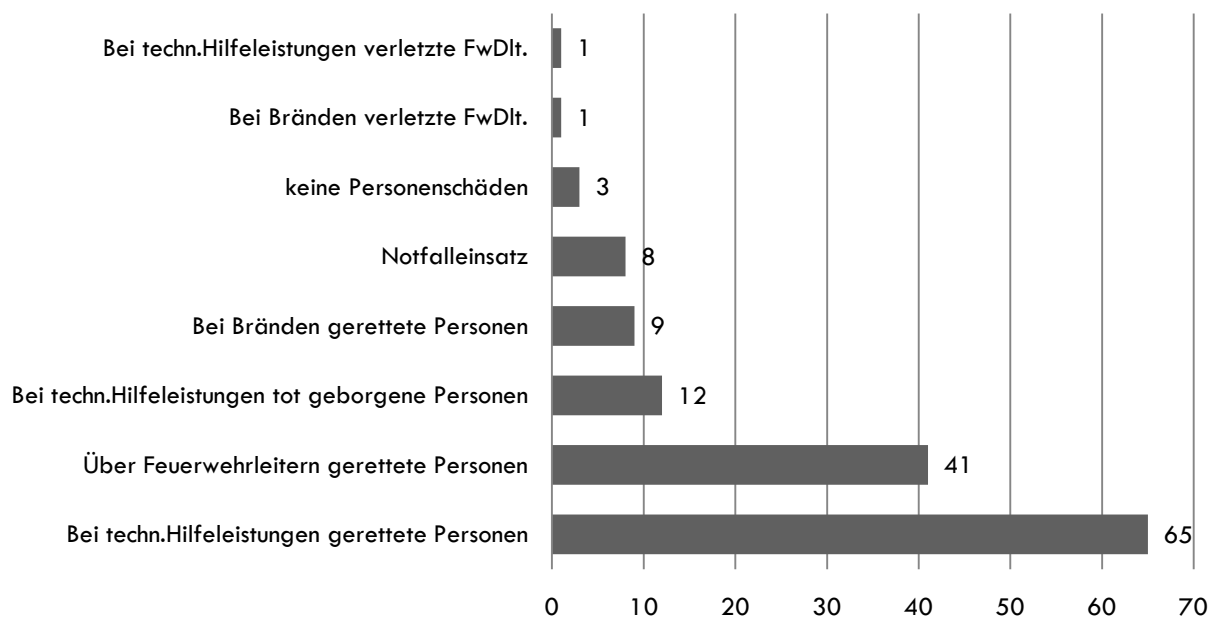
Brandausbreitung 2009



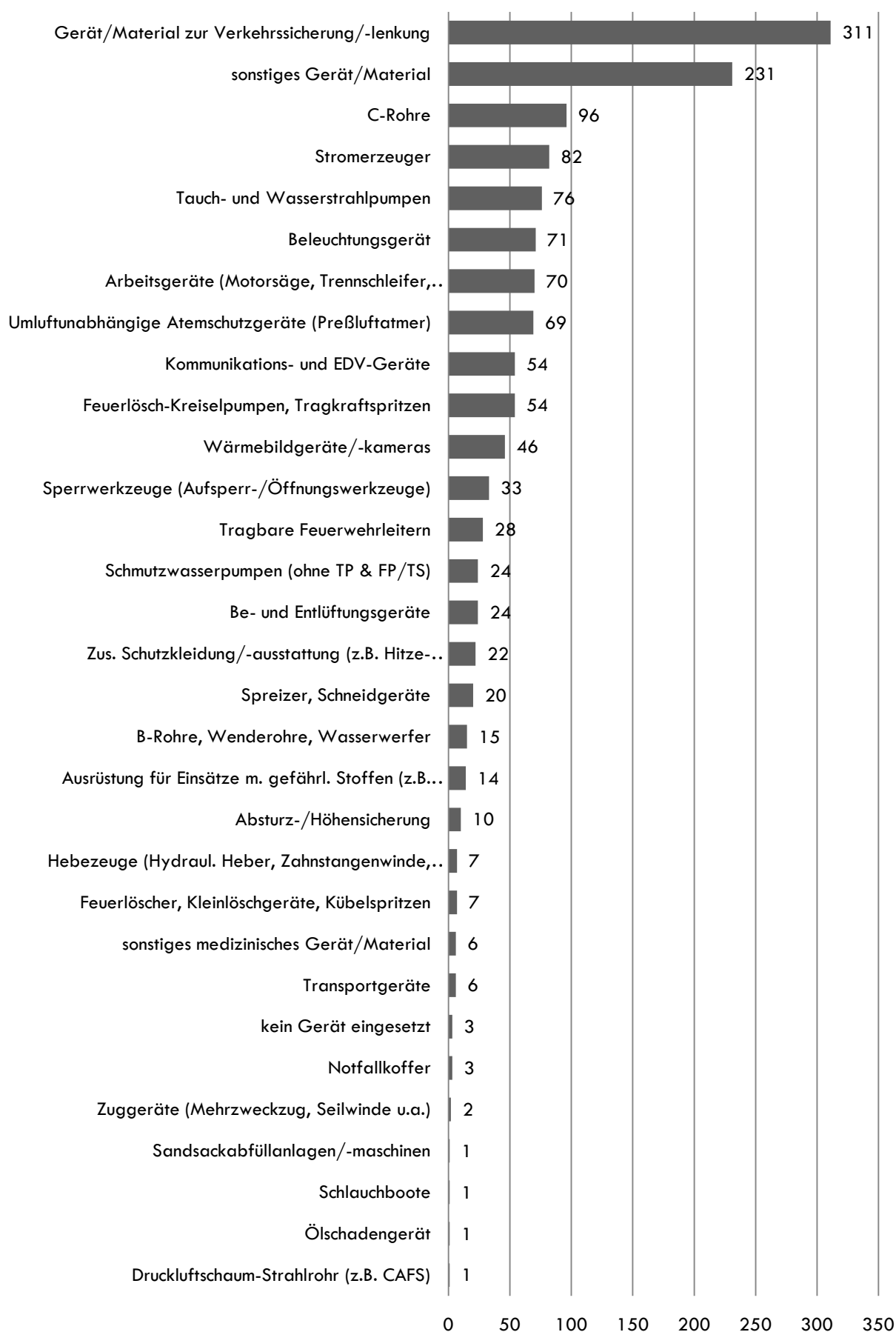
Art der Hilfeleistung 2009



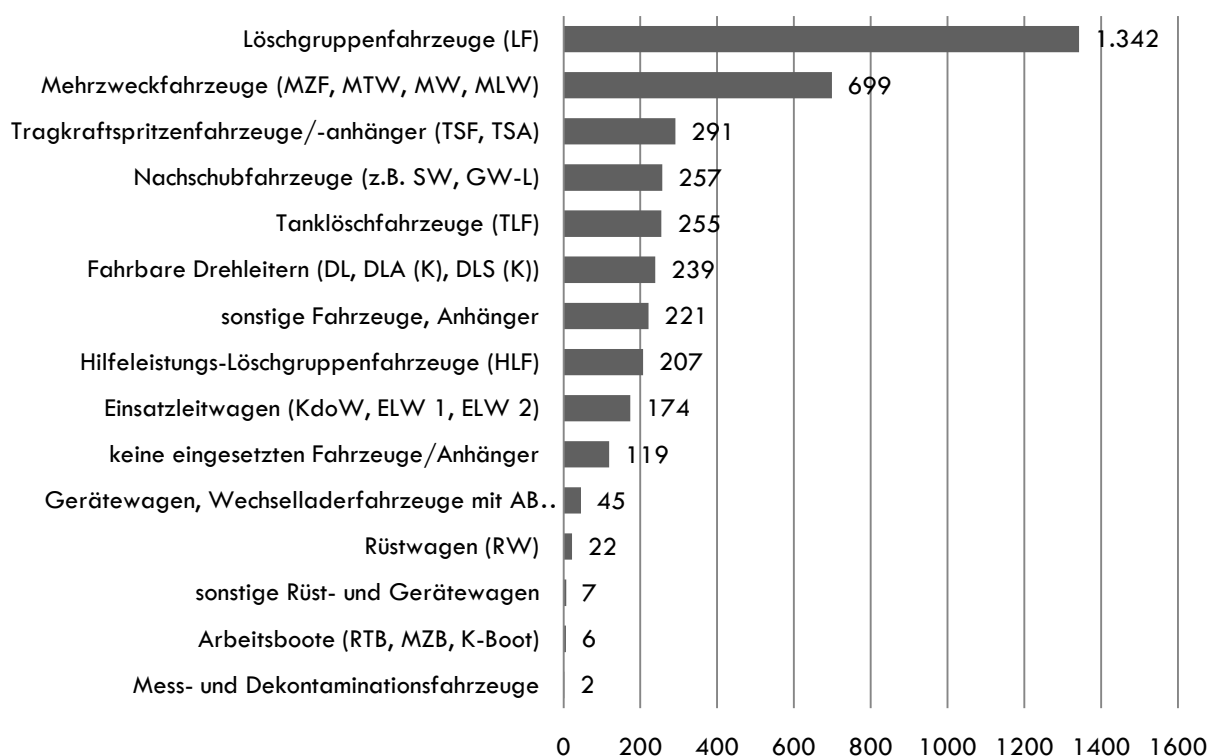
Personenrettung/-schäden 2009



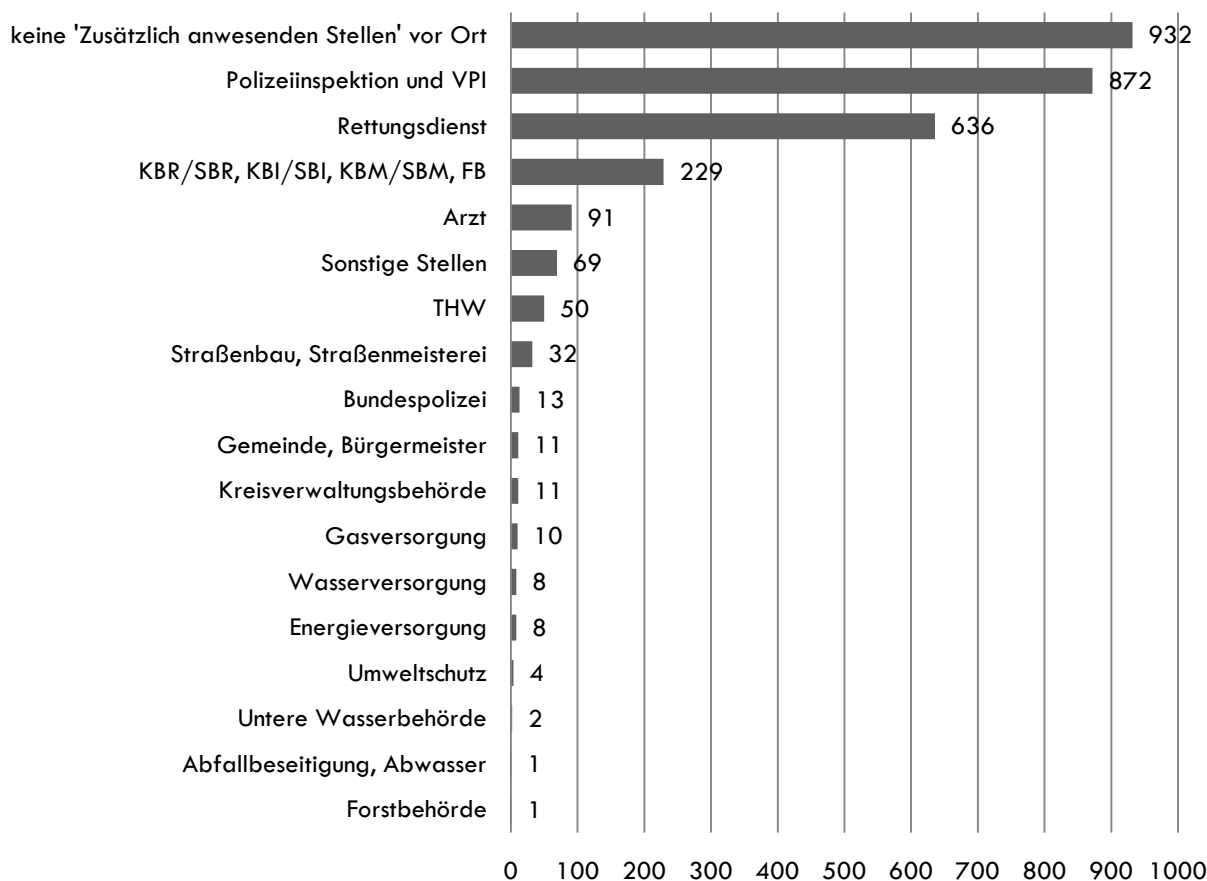
Eingesetzte Geräte 2009



Eingesetzte Fahrzeuge 2009



Zusätzlich anwesende Stellen 2009





Brand einer Strohpresse bei Schwabhausen – 02.08.2009



Die Wechseladerfahrzeuge der Feuerwehr Dachau bei einem unterspülten Bahndamm nach Unwetter nahe Reipertshofen – 03.07.2009

Vorbeugender Brandschutz und Feuerwehrrecht

Nicht nur im Bereich des abwehrenden Brandschutzes und im technischen Hilfsdienst mussten von den Feuerwehren und der Kreisbrandinspektion umfangreiche Aufgaben erfüllt werden. Durch die Komplexität des Baurechts und des Brandschutzes an sich, tauchen bei Behörden, Planern und Privaten immer wieder Probleme in diesen Bereichen auf. Aus diesem Grund musste die Kreisbrandinspektion in folgenden Fällen tätig werden:

11	Stellungnahmen und Beratungen zur Erstellung von Feuerwehreinsatzplänen
43	Stellungnahmen zu Bebauungsplänen
14	Stellungnahmen zu Flächennutzungsplänen
9	Stellungnahmen zu Genehmigungen nach Bundesimmissionsschutzgesetz
31	Beratungen von Bauherren und Planern zum Brandschutz
67	Beratungen von Behörden und Feuerwehren zum Brandschutz
2	Überprüfung Störfallbetriebe
3	Teilnahmen an Feuerbesuchen
5	Sitzungen zur ILS-weiten Technischen Anschlussbestimmung für BMA's

Nicht enthalten sind in dieser Aufzählung die verschiedenen Abnahmen von neu installierten Brandmeldeanlagen, bei denen auch immer ein Vertreter der Inspektion teilzunehmen hatte

Brandschutzerziehung, Brandschutzaufklärung

Auch 2009 fanden wieder einige Veranstaltungen des Kreisfeuerwehrverbands zum Thema Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung statt.

Aktuelle Informationen zum Thema werden regelmäßig an die interessierten Ansprechpartner der Landkreisfeuerwehren verteilt.

Am 27. Mai 2009 fand ein Treffen der Brandschutzerzieher der Feuerwehren bei der Feuerwehr Altomünster statt. Leider nahmen daran nur wenige der sonst üblichen Kameraden teil. Insbesondere wurde nochmals die Online-Statistik des Landesfeuerwehrverbands vorgestellt. Auch hier werden leider nur einige der vielen Veranstaltungen der im Laufe des Jahres durchgeführten Veranstaltungen eingetragen, so dass eine Auswertung der vielen Stunden, welche für Brandschutzerziehung und – Aufklärung aufgebracht werden, nicht möglich ist. Es wurden auch zwei neue Filme zum Thema Feuerwehr und Notruf sowie Heimrauchmelder vorgestellt. Diese können mit dem Brandschutzerziehungskoffer ausgeliehen werden. Ansprechpartner ist Monika Schneider, FF Petershausen.

Der Kreisfeuerwehrverband nahm an zwei Fachbereichstreffen des Bezirksfeuerwehrverbands in Parsdorf und Dachau teil.

Beim Feuerwehrationstag am 20. September 2009 wurde wieder ein gemeinsamer Informationsstand Brandschutzerziehung und Frauenarbeit aufgebaut, der das große Interesse der Kinder und Eltern fand. Bei einem Preisrätsel konnten Kinder im Grundschulalter schöne Preise gewinnen.



Übergabe von Rauchverschlüssen an die Feuerwehren Altomünster und Hilgertshausen – 14.07.2009

Ausbildung

Lehrgänge 2009

An den Staatlichen Feuerweherschulen Geretsried, Regensburg und Würzburg wurden 30 verschiedene Fachlehrgänge von 88 Feuerwehrdienstleistenden aus den Feuerwehren des Landkreises besucht.

Folgende Lehrgänge wurden besucht (im Vergleich zu den vergangenen Jahren)

	2006	2007	2008	2009
ABC-Schutz Technik-Dekontamination	1	3	-	-
Anlegen von Übungen auf Standortebeine	-	-	1	-
Atemschutzgerätewart	2	2	2	3
Aufbaulehrgang Atemschutzgerätewarte	-	-	-	1
Aufbaulehrgang Energieversorgung	-	-	-	2
Aufbaulehrgang f. Ausbilder Atemschutzgeräteträger	-	1	-	-
Aufbaulehrgang f. Führungsdienstgrade Einsatzleitung	1	3	-	-
Aufbaulehrgang f. Führungsdienstgrade gefährliche Stoffe	1	-	-	-
Aufbaulehrgang für Ausbilder TM/TF-Absturzsicherung	1	1	4	1
Aufbaulehrgang für Gruppenführer	7	6	6	-
Aufbaulehrgang für Gruppenführer Brandeinsatz	-	-	-	3
Aufbaulehrgang für Gruppenführer THL	-	-	-	1
Aufbaulehrgang für Kreis- und Stadtjugendwarte	1	1	-	-
Ausbilder Atemschutz-Geräteträger	1	1	-	1
Ausbilder in der Feuerwehr	4	5	6	5
Ausbilder Maschinisten	-	1	-	1
Ausbilder Truppmann/-Führer	1	1	-	1
Bootsführer	1	3	1	1
Brandschutzerziehung	2	-	1	-
Einführung Digitalfunk	-	-	-	2
Einsatznachbearbeitung	-	-	1	-
Einweisung Leist.Prüf. 2007	-	1	-	-
EPS-web für Multiplikatoren der Regierung	-	-	1	-
Fachteil Ausbilder f. Sprechfunke	-	2	-	-
Flughelfer – Führung	-	1	-	-
Fortbildung f. Führungsdgr. Gefährliche Stoffe	1	-	-	-
Fortbildung für Atemschutzgerätewart	-	2	-	-
Fortbildung v. Ausbilder Maschinisten	-	1	-	-
Führung bei Katastrophen für und OEL	2	2	-	-
Gerätewart	5	4	9	3
Grundlehrgang Helfer f. Belastungsbewältigung	-	-	-	2
Gruppenführer	27	23	18	14
Jugendwart Teil I + II	3	3	6	2
Leiter des Atemschutzes	3	1	6	3
Leiter einer Feuerwehr	2	9	5	10
Leiter u. Stv. KomFü-UG-OEL	-	1	-	-

Maschinisten DL	4	2	3	3
Maschinisten Löschfahrzeuge	2	2	-	1
Nachschulung Schiedsrichter	-	9	-	2
Öffentlichkeitsarbeit i. d. Feuerwehr	-	-	1	-
Ölschadensbekämpfung	-	-	-	1
Ölwehrgeräte - Führung	1	-	-	-
Ölwehr-Technik	-	-	1	-
Örtlicher Einsatzleiter	2	2	-	-
Sachkundige f. Luftheber	1	1	-	-
Schiedsrichter	1	1	-	2
Seminar Stressbewältigung	-	-	1	-
Technische Hilfeleistung	10	8	8	3
Technische Hilfeleistung - Zusatzbeladung THL	1	1	-	-
THL-Eisenbahn	-	1	1	5
Unfallverhütung	-	1	1	1
Verbandsführer	5	1	1	3
Verhaltenstraining im Brandfall	8	8	2	8
Vorbeugender Brandschutz	1	-	1	1
Zugführer	4	4	4	2
	95	119	91	88

Standortschulungen

Im März und im Juni 2009 wurden 16 Kameraden der FF Indersdorf von Lehrkräften der Staatlichen Feuerweherschule am Standort Indersdorf zu Drehleitermaschinenisten ausgebildet.

Leistungsprüfungen

Die neue Richtlinie für die Feuerwehren Bayerns „Leistungsprüfung – Die Gruppe im Löscheinsatz“ trat am 01. April 2007 in Kraft. Gleichzeitig traten alle früheren Fassungen der Richtlinie für die Feuerwehren Bayern „Leistungsprüfung – Die Gruppe im Löscheinsatz“ außer Kraft.

Diese Leistungsprüfung kann in verschiedenen Varianten durchgeführt werden und zwar:

- Variante I Außenangriff – Wasserentnahme aus Hydranten
- Variante II Außenangriff – Wasserentnahme aus Saugleitung
- Variante III Innenangriff – Wasserentnahme aus Hydranten

Ich fordere wieder eindringlich die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren auf, regelmäßig mit ihren aktiven Mitgliedern die Leistungsprüfungen nach den verschiedenen Stufen abzulegen, um die grundlegende Ausbildung des Feuerwehrdienstleistenden zu erhalten.

Leistungsprüfungsteilnahme - Löscheinsatz

33 Gruppen (58 Gruppen im Jahr 2008) aus den Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Dachau legten die Leistungsprüfung ab. Die Teilnehmerzahl betrug 242 Teilnehmer (439 Teilnehmer 2008).

Statistik nach den verschiedenen Varianten:

Variante I	25 Gruppen
Variante II	1 Gruppe
Variante III	7 Gruppen

Da sich die neue Leistungsprüfung am täglichen Einsatzgeschehen der Feuerwehren orientiert und sie der Vertiefung und dem Erhalt der Kenntnisse der FwDV 3 „Einheiten im Löscheinsatz“ dient, wäre es wünschenswert, wenn die Feuerwehren ihrer Ausrüstung entsprechend diese Leistungsprüfung durchführen würden (z. B. Feuerwehren mit Atemschutz Variante II).

Leistungsprüfungsteilnahme - Technische Hilfeleistung

Im Berichtszeitraum legten 27 Gruppen die Leistungsprüfung „THL“ ab. Die Teilnehmerzahl betrug 209 Teilnehmer.

Schiedsrichter

Die Organisation der Leistungsprüfungen lag in den bewährten Händen von Kreisbrandinspektor Heinrich Schmalenberg.

Rudolf Reimoser	Kreisbrandinspektion
Heinrich Schmalenberg	Kreisbrandinspektion
Ludwig Kraut	Kreisbrandinspektion
Hubert Obermeier	Kreisbrandinspektion
Stefan Schneider	Kreisbrandinspektion
Paul Steier	Kreisbrandinspektion
Stephan Hueber	Kreisbrandinspektion
Wolfgang Faltermeier	Kreisbrandinspektion
Georg Reischl	Kreisbrandinspektion
Marcus Bübl	FF Odelzhausen
Klaus Sedlmeir	FF Pfaffenhofen/Glonn,
Andreas Seidenberger	FF Sigmertshausen
Johann Furtmayer	FF Eisenhofen
Jürgen Hack	FF Dachau
Horst Isemann	FF Oberbachern
Franz Meissner	FF Ampermoching
Georg Neumeier	FF Haimhausen
Georg Roth	FF Hebertshausen
Georg Roth jun.	FF Hebertshausen
Werner Seifert	FF Dachau
Benno Schneider	FF Petershausen
Klaus Thalhofer	FF Altomünster
Andreas Weber	FF Eisenhofen
Rainer Wittkuhn	FF Haimhausen
Rainer Zollbrecht	FF Dachau

Ausbildung „Truppmann/-führer“

Bei allen Lehrgängen an den Staatlichen Feuerweherschulen ist die Ausbildung zum Truppmann oder Truppführer Voraussetzung. Aber auch die Richtlinie für die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löschsinsatz“ schreibt vor, dass alle Teilnehmer, die nach dem 01. April 2000 mit der Stufe der Leistungsprüfung beginnen, ab der Stufe 2 (Silber) die Ausbildung Truppmann Teil 1 abgeschlossen haben müssen. Auch bei den Lehrgängen, die bei uns im Landkreis Dachau intern abgehalten werden, ist die Truppmannausbildung Voraussetzung.

Zusätzlich zu den von den Feuerweherschulen vorgegebenen Themen haben wir uns im Landkreis Dachau entschlossen, wichtige Lehrstoffe wie Gefahrgut, Seelsorge und Umgang mit alten und behinderten Menschen in den Ausbildungsplan mit aufzunehmen.

Am letzten Tag hat jeder Teilnehmer eine schriftliche Prüfung zu absolvieren, die von der Kreisbrandinspektion abgenommen wird. Nach erfolgreicher Ablegung der Prüfung erhält jeder Teilnehmer ein Zeugnis.

Um den aktiven Feuerwehrdienstleistenden die Möglichkeit zum Erlangen dieser Ausbildung zu geben, wird verstärkt darauf Wert gelegt, dass in allen Kreisbrandmeisterbereichen Truppmann-Lehrgänge angeboten werden.

Im Berichtszeitraum haben 84 Feuerwehrdienstleistenden aus 17 Feuerwehren die Prüfung zum Truppmann erfolgreich abgelegt.

35 Feuerwehrdienstleistende aus 5 Feuerwehren wurden zum Truppführer ausgebildet.

Ausbildung „Maschinisten“

Im Jahr 2009 wurde durch die Kreisbrandinspektion Dachau wieder mit großem Erfolg eine Ausbildung zum „Maschinisten für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge“ durchgeführt.

Im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Röhrmoos wurde der Lehrgang vom 12.10.2009 bis 24.10.2009 durchgeführt. 39 aktive Feuerwehrdienstleistende aus 21 Feuerwehren meldeten sich für den Lehrgang an.

Die 24 Ausbildungsstunden wurden an 5 Abenden und einer Samstags-Veranstaltung absolviert.

In theoretischen Unterricht und praktischen Übungen wurden folgende Kenntnisse vermittelt:

- Aufgaben des Maschinisten
- die verschiedenen Löschfahrzeuge
- Rechtsgrundlagen, Unfallverhütung, Straßenverkehrsrecht
- Löschwasserentnahmestellen, Arten der Löschwasserentnahme
- Feuerlöschkreispumpen: Arten, Aufbau, Funktion, Wartung und Pflege sowie Bedienung
- kraftbetriebene Geräte zur Technischen Hilfeleistung: Motorsägen, Stromerzeuger usw.
- Geräteprüfungen, Wartung und Unterhalt
- Wasserförderung über lange Schlauchstrecken
- Fehlersuche an Feuerlöschkreispumpen

Im Rahmen einer Prüfung mussten die Teilnehmer die erlernten Kenntnisse unter Beweis stellen. Die Prüfung wurde von allen Teilnehmern mit beachtlichem Erfolg abgelegt. Kreisbrandmeister Faltermeier und das gesamte Ausbildungsteam sprachen den beteiligten Kameradinnen und Kameraden die herzlichsten Glückwünsche, sowie den Dank für das Engagement am Lehrgang aus.

Die Ausbildung wurde vom erfahrenen Ausbildungsteam um Klaus Thalhofer (FF Altomünster) durchgeführt.

Ludwig Böck	FF Eisenhofen
Steffen Feneberg	FF Odelzhausen
Roland Gruber	FF Hebertshausen
Horst Isemann	FF Oberbachern
Alexander Kneidl	FF Eisenhofen
Wolfgang Richter	FF Altomünster
Christian Roth	FF Eisenhofen
Daniel Steinberger	FF Altomünster
Andreas Weber	FF Eisenhofen

Lehrgang "Maschinisten - Fortbildung"

Vom 21.04.2009 – 25.04.2009 wurde bei der Feuerwehr Eisenhofen der Fortbildungslehrgang für Maschinisten abgehalten. Es nahmen 20 Kameraden aus 11 Feuerwehren teil.

Themen des Fortbildungslehrganges:

- Aufgaben des Maschinisten
- UVV und Technischer Prüfdienst
- Straßenverkehrsrecht
- Motorsäge, Motorlüfter
- Feuerwehr im Winter
- Stromerzeuger, Beleuchtung, Trennschleifer
- Tankbetrieb
- wasserbetriebener Lüfter
- Geräteprüfung
- Ausbildung und Pumpenbetrieb am offenen Gewässer
- Wasserförderung über lange Schlauchstrecken mit Höhenunterschied
- Offene und geschlossene Förderstrecke

Lehrgang „Pflege, Wartung und Prüfung von Geräten bei der Feuerwehr“

Das Angebot an Fortbildungsveranstaltungen für die Feuerwehren im Landkreis Dachau wurde im Jahr 2008 durch den Lehrgang „Pflege, Wartung und Prüfung von Geräten bei der Feuerwehr“ erweitert.

An dieser Stelle weisen wir nochmals darauf hin, dass diese Fortbildungsveranstaltung nicht den Gerätewartlehrgang an den Staatlichen Feuerweherschulen ersetzt.

Ziel dieser Fortbildung ist:

- Auffrischen des bereits vorhandenen Wissens
- Hinweis auf die gesetzlichen Grundlagen – evtl. Neuerungen –
- praktische Tipps für die Wartung und Pflege
- Anleitung für kleinere Reparaturen

Folgende Themen werden an drei Abenden behandelt:

Rechtsgrundlagen	Feuerwehrleine
Technischer Prüfdienst	Feuerwehrgurt
Aufgaben des Gerätewartes	Einwintern
Feuerwehr im Winter	Schließdruckprüfung
Unfallversicherungsvorschriften	Reifenalter
Prüfung von Schutzkleidung	TÜV, ASU, SP
Elektrische Verbraucher bei der Feuerwehr	Schlauchprüfung
Reparatur an wasserführenden Armaturen	Geräteprüfung
Schlaucheinbinden und Vulkanisieren	Steckleiter
Überprüfung von Fahrzeug und Pumpe nach Checkliste	

Wegen der großen Nachfrage mussten im Berichtsjahr deshalb drei Fortbildungskurse abgehalten werden.

Die Fortbildungsveranstaltungen wurden im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Altomünster durchgeführt. Insgesamt nahmen 52 Gerätewarte bzw. Kommandanten aus 25 verschiedenen Feuerwehren des Landkreises teil.

Die nächste Fortbildungsveranstaltung „Pflege, Wartung und Prüfung von Geräten bei der Feuerwehr“ findet im Frühjahr 2010 statt.

Das Ausbildungsteam:

Ludwig Böck	FF Eisenhofen
Steffen Feneberg	FF Odelzhausen
Roland Gruber	FF Hebertshausen
Horst Iseman	FF Oberbachern
Alexander Kneidl	FF Eisenhofen
Alexander Rabl	FF Markt Indersdorf
Wolfgang Richter	FF Altomünster
Christian Roth	FF Eisenhofen
Daniel Steinberger	FF Altomünster
Andreas Weber	FF Eisenhofen

Zum Jahresende schied Herr Alexander Rabl aus beruflichen Gründen aus dem Ausbildungsteam aus. Für seine Tätigkeit darf ich mich recht herzlich bedanken.

Ausbildung „Funk“

Einer stetig zunehmenden Nachfrage erfreut sich die Ausbildung zum Sprechfunk, der von der Kreisbrandinspektion seit vielen Jahren angeboten wird. Deshalb konnten mit den beiden angebotenen Lehrgängen nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden.

Im März und November wurden wieder Funkkurse abgehalten (mit jeweils 6 Abenden und insgesamt 14 Std. auf 2 Wochen verteilt).

1. Funkkurs vom 16.03. – 03.04.2009

Teilnehmer: 25 Feuerwehrdienstleistende aus 9 Feuerwehren

2. Funkkurs vom 16. – 27.11.2009

Teilnehmer: 35 Feuerwehrdienstleistende aus 14 Feuerwehren

An den beiden Lehrgängen im März und November 2009 nahmen insgesamt 61 Teilnehmer aus 24 Feuerwehren teil.

An 6 Abenden werden in insgesamt 14 Ausbildungsstunden folgende Themen unterrichtet:

- Organisation des Katastrophenschutzes, Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
- Rechtsgrundlagen und Zuständigkeiten
- Funkkanäle der BOS
- Verkehrsformen, Betriebs- und Verkehrsarten
- Relaisverkehr, Gleichwelle
- Funkrufnahmen
- Integrierte Leitstelle, FMS
- Gerätekunde
- Kartenkunde, Taktische Zeichen
- Ausblick auf den Digitalfunk

Aufgrund der Inbetriebnahme der ILS Fürstenfeldbruck wurde der Themenbereich Alarmierung angepasst, ferner wurde das Funkmeldesystem in die Ausbildungsunterlagen eingearbeitet. Ausbildungsinhalte zum Thema „Digitalfunk der BOS“ werden derzeit vorbereitet, allgemeine Informationen über die neue Technik sind bereits in das Ausbildungskonzept aufgenommen.

Die Prüfungen fanden im Feuerwehrgerätehaus Dachau statt und wurden von den beiden Sachbearbeiterinnen des Sachgebietes 30, Frau Bauer und Frau Haas, in Anwesenheit des Ausbilderteams, abgenommen.

Ein Dank geht an den ehemaligen KBI Wolfgang Blank, den jetzigen KBI Georg Reischl sowie die Herren

Kilian Deffner	FF Dachau
Wolfgang Schamberger	FF Dachau
Fabian Schürg	FF Dachau
Otto Seidenberger	FF Dachau
Martin Seidl	FF Dachau
Dieter Schwandtner	FF Einsbach

Für 2010 konnte das Ausbilderteam mit

Tobias Schwarz	FF Langenpettenbach
Richard Podszuweit	FF Giebing

verstärkt werden.

Ausbildung „Absturzsicherung“

Die zunehmende Gebäudegröße, unsichere Dachkonstruktionen und zunehmende Einsätze in Bereichen mit den Gefahren des Absturzes, Abrutschens oder Durchbruchs erfordern als besondere Ausrüstung zunehmend den Gerätesatz Absturzsicherung für Feuerwehren und eine dementsprechende Ausbildung. Da der Ausbildungsaufwand sehr hoch ist und geeignete Übungsobjekte nicht jeder Feuerwehr zur Verfügung stehen, hat sich die Kreisbrandinspektion Dachau bereits 2008 entschlossen, ein Ausbildungskonzept zu erstellen. Nach einer intensiven Vorbereitung der Ausbilder konnten 2009 die ersten Lehrgänge für die Feuerwehren im Landkreis Dachau durchgeführt werden.

Um intensiv üben zu können, können je Lehrgang nur max. 9 bis 10 Teilnehmer ausgebildet werden. Deshalb konnte mit den 2009 durchgeführten 5 Lehrgängen die Nachfrage bei Weitem nicht gedeckt werden. Die Ausbildung findet bei den Feuerwehren Dachau und Vierkirchen statt, hier stehen geeignete Übungsstrecken in den Schlauchtürmen zur Verfügung.

Lehrgangsinhalt: (Dauer ca. 14 Stunden)

Rechtsgrundlagen	Zweck der Absturzsicherung
Einsatzgrenzen	Gerätekunde
Knotenkunde	Unfallverhütung
Erste Hilfe	Sicherungstechnik
Befestigungspunkte	Prüfvorschriften
Sicherheitsgrundsätze bei Übungen und Einsätzen	
Selbststetten, Halten und Rückhalten mit herkömmlichen Einsatzmitteln	
Vorstieg waagrecht und senkrecht,	
Sicherung mit Drehleiter/Kran, Seilgeländer auf Dächern	
Anwendung des Rettungsdreiecks, Sichern von Schleifkorbtragen	
Höhengewöhnungsübungen bis 30 m	

Am Ausbildungsteam Absturzsicherung beteiligten sich 2009 folgende Kameraden:

Georg Reischl	Kreisbrandinspektion
Dominik Baumüller	FF Dachau
Alexander Hölzl	FF Dachau
Martin Seidl	FF Dachau
Michael Sagstetter	FF Dachau
Wolfgang Schamberger	FF Dachau
Hubert Gamböck	FF Hilgertshausen
Ignaz Kreitmeier	FF Vierkirchen
Daniel Lenz	FF Vierkirchen
Daniel Stoll	FF Vierkirchen
Matthias Stoll	FF Vierkirchen
Werner Widl	FF Vierkirchen

Daneben gilt ein herzlicher Dank allen weiteren Beteiligten, insbesondere den Maschinisten und Drehleitermaschinen der Feuerwehren Dachau und Indersdorf für die Mithilfe.

Das Ausbildungskonzept fand bisher bei allen Teilnehmern großen Anklang und die Zahl der Feuerwehren, die mit dem Gerätesatz Absturzsicherung ausgestattet sind, ist auch 2009 wieder gestiegen. Deshalb wird die Ausbildung auch 2010 wieder mit 4 Lehrgängen angeboten, mit denen die Bedarfsmeldungen der Feuerwehren des Landkreises jedoch nur zur Hälfte gedeckt werden kann. Wir freuen uns, dass sich 2010 einige Kameraden aus den Landkreisfeuerwehren dem Ausbildungsteam anschließen möchten. Eine weitere Verstärkung wäre wünschenswert und die Voraussetzung für ein zusätzliches Lehrgangsangebot.

Ausbildung „Gefahrgut“

Zur Sicherstellung der Gefahrenabwehr bei Einsätzen mit Gefahrgut wird seit 2009 intensiv an der Ausbildung der Feuerwehren im Landkreis, die mit Chemikalien Schutzanzügen ausgerüstet sind, gearbeitet.

Dazu wurde ein 38-stündiges Ausbildungsmodul für chemische Gefahrstoffe erarbeitet. Anhand dieses Ausbildungskonzepts werden derzeit Ausbilder aus 7 Feuerwehren geschult. In 2009 wurden bereits 6 Abende und Samstage geleistet. Das laufende Ausbildungsmodul soll bis Mitte 2010 abgeschlossen werden.

Mit dieser Grundlage ist ab 2010 eine einheitliche gemeinsame Schulung der CSA-Träger und Atemschutzgeräteträger dieser Feuerwehren möglich, mit dem Ziel, die erforderliche Mannschaftsstärke bei entsprechenden Einsätzen im Landkreis sicherstellen zu können.

Die Sondergerätschaften des Landkreises sollen von diesen Gefahrgut-Kräften bedient und angewendet werden, insbesondere auch der derzeit in Beschaffung befindliche AB-Umwelt. Es werden auch Führungskräfte für den Gefahrguteinsatz ausgebildet, damit den Einsatzleitern an den Schadensstellen kompetentes Personal als Beratung und Unterstützung zur Verfügung steht.

Ein besonderer Dank gilt dem Ausbildungsteam Hans Huf, Jürgen Eder und Jörg Merwerth sowie dem früheren Kreisbrandinspektor Wolfgang Blank.

Besonders hervorzuheben ist aber auch die Bereitschaft der Kameraden, die sich derzeit der Ausbildung unterziehen, um demnächst selbst aktiv die Schulung der Feuerwehren zu betreiben.



Auslaufende Batteriesäure wird von Kräften der Feuerwehr Dachau unter leichtem Chemikalienschutzanzug gebunden – 12.07.2009



Motorsägenausbildung in Weichs – 24.10.2009



Lehrgang Absturzsicherung auf dem Gelände der Bereitschaftspolizei Dachau – 04.04.2009

Atemschutz

6 Lehrgänge zum Atemschutzgeräteträger:
1 Lehrgang für Träger von Chemikalienschutzanzügen:

61 Teilnehmer
8 Teilnehmer

Termine:

CSA 1	20.04.2009 - 21.04.2009
AT 1	02.02.2009 - 13.02.2009
AT 2	26.03.2009 - 03.04.2009
AT 3	17.04.2009 - 25.04.2009
AT 4	15.06.2009 - 26.06.2009
AT 5	14.09.2009 - 25.09.2009
AT 6	09.11.2009 - 20.11.2009

Ausbilder:

Maximilian Kaltner	FF Dachau
Christian Müller	FF Dachau
Sebastian Grahamer	FF Indersdorf
Hans Huf	FF Karlsfeld
Christian Kerscher	FF Karlsfeld
Petra Hassmann	FF Odelzhausen
Thomas Rieger	FF Günding
Josef Grain	FF Günding
Stefan Dubitzky	FF Hebertshausen
Tim Dühring	FF Hilgertshausen

	Landkreis	Stadt / Gemeinde	Summe
AT-Geräte	73	341	414
Atemschutzmasken	141	731	872
Pressluftflaschen	153	1.005	1.158
Chemischschutzanzüge	8	35	43

Zum 31.12.2009 sind im Landkreis Dachau 586 Männer und Frauen berechtigt, Atemschutzgeräte zu tragen.

Seit Juli 1988 wurden 863 Kameraden bei der Feuerwehr Dachau zum Atemschutzgeräteträger ausgebildet.

Funk

Sirenenempfänger / Festfunkstellen / Alarmgeber

82	Sirenenempfänger	
1142	Funkwecker für „Stille Alarmierung“	
15	Festfunkstellen	Altomünster, Dachau, Eisenhofen, Günding, Haimhausen, Hebertshausen, Indersdorf, Karlsfeld, Odelzhausen, Petershausen, Weichs, Röhrmoos, Vierkirchen, Hilgertshausen, Schwabhausen
3	Alarmgeber	Dachau, Karlsfeld, PI Dachau
7	Alarmumsetzer	Dachau (2*), Hebertshausen, Petershausen, Karlsfeld, Odelzhausen, Haimhausen

Fahrzeugfunk und Einsatzstellenfunk

125	4-m-Band-Funkgeräte in Fahrzeugen
383	2-m-Handsprechfunkgeräte
11	4-m-Band-Handsprechfunkgeräte

Funkalarmierung

Von 67 Feuerwehren sind alle 67 über Funk alarmierbar.

66	Feuerwehren sind über Sirene alarmierbar
1	Feuerwehr (Dachau) ist nur mit Meldeempfängern ausgestattet
15	Feuerwehren sind zusätzlich komplett mit Meldeempfängern ausgestattet
10	Feuerwehren sind zusätzlich überwiegend mit Meldeempfängern ausgestattet
13	Feuerwehren sind zusätzlich teilweise / beginnend mit Meldeempfängern ausgestattet

Gleichwellenfunk

Die Qualität und die Funktionalität des Gleichwellenfunksystems im Landkreis Dachau entsprechen überwiegend den Anforderungen. In Teilbereichen ist die Qualität nicht zufriedenstellend. Es werden aber im Hinblick auf den Digitalfunk keine Maßnahmen mehr bezuschusst und keine außerordentlichen Investitionen in Verbesserungsmaßnahmen mehr getätigt.

Digitalfunk

Derzeit läuft in der Landeshauptstadt München ein Pilotprojekt zum Digitalfunk. Es werden die technischen und taktischen Möglichkeiten für die Polizei, die Feuerwehr und den Rettungsdienst geprüft. Der Netzaufbau (Aufbau der Basisstationen und der Netzinfrastruktur) hat begonnen und soll bis Ende 2013 für ganz Bayern abgeschlossen sein. Bayernweit ist derzeit mit ca. 900 Sendern die entsprechende Zahl an Suchkreisen geplant, im Landkreis Dachau voraussichtlich 6 Sender.

Die nächsten Schritte sind die vertraglichen Vereinbarungen für die Senderstandorte, Tests zur Anbindung der Leitstellen, Weiterentwicklung der Endgeräte sowie das Erarbeiten der Anforderungen der einzelnen BOS hinsichtlich der Funktionen und Betriebsarten.

Integrierte Leitstelle / Alarmplan

Seit dem 19. September 2008 wird die Alarmierung für die Feuerwehren im Landkreis Dachau durch die Integrierte Leitstelle Fürstenfeldbruck durchgeführt.

Der Großteil der Alarmierungen und Einsätze läuft völlig problemlos ab. Es hat sich gezeigt, dass die neuen Einsatzmittelketten in vielen Bereichen eine effektivere Alarmierung beinhalten. Die gezielte Alarmierung von Einsatzmitteln und Fahrzeugen nach dem entsprechenden Schadensbild ist sinnvoll und hat sich bestens bewährt. Die vorhandenen Geräte und Fahrzeuge werden zielgerechter eingesetzt.

Die von manchen Feuerwehrangehörigen befürchtete „Benachteiligungen“ der kleinen Feuerwehren, insbesondere der TSA – Feuerwehren, sind nicht eingetreten. Nach einem Jahr durchgehender Alarmierung durch die ILS – Fürstenfeldbruck ist festzustellen, dass diese genauso viel bzw. genauso wenig alarmiert werden, wie in den letzten Jahren. Bemerkenswert ist dabei, dass die Kreisbrandräte im ILS-Bereich festgelegt haben, dass „kleine“ Schadensbilder z.B. Ölspuren auch durch TSA – Feuerwehren alleine abgearbeitet werden können. Dies funktioniert reibungslos.

Mit Beginn der Alarmierung durch die Integrierte Leitstelle wurde auch ein Qualitätsmanagement für die Feuerwehren eingeführt. Das heißt, die Feuerwehren und auch andere eingesetzte Einheiten haben die Möglichkeit nach Abschluss des Einsatzes mitzuteilen, ob die im Rahmen der Erstalarmierung vorgeschlagenen Einsatzmittel und Geräte dem Schadensbild entsprechend ausreichend waren. Aufgrund dieses Qualitätsmanagements wurden einzelne Einsatzmittelketten durch den Arbeitskreis der Kreisbrandräte im ILS – Bereich abgeändert.

Für das Jahr 2010 ist geplant, das Konzept für die Kreiseinsatzzentrale (KEZ) zu erstellen und umzusetzen. Dazu sind auch kleine bauliche Maßnahmen im Feuerwehrgerätehaus Dachau notwendig. Gerade aufgrund der im letzten Jahr aufgetretenen Unwetter, die größere Gebiete des Landkreises betroffen haben und einen Vielzahl von Einsätzen nach sich gezogen haben, wurde festgestellt, dass die Schaffung einer Kreiseinsatzzentrale unumgänglich ist. Eine Koordination einer derartigen Vielzahl von Einsätzen ist für die Integrierte Leitstelle sowohl personell als auch logistisch nicht möglich.

Bedanken dürfen wir uns bei den Disponenten und Mitarbeitern der Integrierten Leitstelle Fürstenfeldbruck für die überwiegend sehr positive Zusammenarbeit und die professionelle Begleitung der Einsätze.

Katastrophenschutz

Einsatzpläne

Erstellung und Verteilung von 26 Feuerwehreinsatzplänen für bestimmte Objekte an 176 Einheiten des Landkreises sowie laufende Aktualisierung der vorhandenen 155 Feuerwehreinsatzpläne.

Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

Bei der UG-ÖEL stand im Jahr 2009 die Fortführung der landkreisweiten Ausbildung im Mittelpunkt. Die Neustrukturierung stieß auf eine positive Resonanz und soll weiter fortgeführt werden. Mit einem Personalstand von 49 Mitgliedern zum 31.12.2009 können auch länger andauernde Einsätze personell bewältigt werden.

Insgesamt 10 Themen wurden an 20 Übungsabenden behandelt. Daneben unterstützte die UG-ÖEL eine Übung der Feuerwehr Vierkirchen bei Wacker-Chemie in Burghausen mit dem Einsatzleitwagen.

Aus den bisherigen Erfahrungen durch Übungen und Einsätze wurden Ideen gesammelt und die Gerätschaften sowie der Einsatzleitwagen den praktischen Bedürfnissen angepasst.

Bei einem Umbau durch die Firma Furtner + Ammer wurde unter anderem ein neuer Funkmast mit Wetterstation fest eingebaut sowie die Geräteneubeschaffungen fest verlastet.

Für das Jahr 2010 soll der Umbau der Kreiseinsatzzentrale geplant sowie die Zusammenarbeit mit der UG-SanEL vorangetrieben werden.

Freistellungen vom Wehr- oder Zivildienst

Mit der Neukonzeption des Katastrophenschutzes ist es möglich, unter bestimmten Umständen auch Feuerwehren freizustellen, die nicht im Besitz eines Bundesfahrzeuges sind. Voraussetzung ist hierfür ein Fahrzeug der Mindestgröße LF 8. Anfang des Jahres wurden die betreffenden Feuerwehren aufgefordert, Bewerbungen abzugeben. Durch die erfolgreiche Beschaffung zusätzlicher Plätze konnten alle Bewerber auch freigestellt werden – insgesamt 23 junge Feuerwehrmänner.

Sturm- und Hochwassereinsätze

Am Dienstag, 26.05.2009, handelte es sich um ca. 100 Sturm- und Hochwassereinsätze, die zum Großteil das Gebiet des Glonnals betroffen haben.

Am Freitag, 03.07.2009, waren es ca. 200 Hochwassereinsätze, die zum Großteil die Gemeinden Hebertshausen, Röhrmoos, Dachau, Weichs, Markt Indersdorf und Karlsfeld betrafen.

An beiden Tagen kamen jeweils ca. 35 Feuerwehren zum Einsatz. Nachdem die Anrufe in der Leitstelle immer mehr wurden (ca. 400 Anrufe in 2 Stunden) wurde in Absprache mit dem Landratsamt Dachau, der Kreisbrandinspektion und der Feuerwehr Dachau jeweils die Kreiseinsatzzentrale der Feuerwehr Dachau (KEZ) besetzt. Die Einsatzannahme und die Alarmierung erfolgten hierbei über die Integrierte Leitstelle, die Koordinierung der Einsatzkräfte oblag der KEZ. Hierbei hat sich gezeigt, dass die Einrichtung einer KEZ in den Landkreisen unabdingbar ist, da nur so großflächige Schadensereignisse vernünftig und zeitnah abgearbeitet werden können.



Die UG-ÖEL und UG-SanEL bei einer Personensuche an der Glonn in Markt Indersdorf – 20.03.2009



Kräfte der Feuerwehr Karlsfeld und der Berufsfeuerwehr München bei einem Einsatz in der Bayernwerkstr. – 22.02.2009

Gefährliche Stoffe / Strahlenschutz / Ölschadensbekämpfung

Aktuelle Gefahrenlage

Im Bereich der Industrie und des Gewerbes hat sich die Gefahrenlage nicht geändert.

Deutschland blieb glücklicherweise auch im letzten Jahr von Terroranschlägen verschont. Laut Fachkreisen bleibt die aktuelle Gefahrenlage aber auch weiterhin angespannt.

Ausrüstung

Im Bereich der Ausrüstung wurde im Hinblick auf die Beschaffung eines Containers Gefahrstoffeinsätze keine besonderen Ausrüstungsgegenstände beschafft.

Durch die Stadt Dachau wird eine Waschanlage für Chemikalienschutzanzüge beschafft. Sie wird eine äußerst schonende Desinfektion der Anzüge ermöglichen und die Wartung wesentlich erleichtern.



Ein umgestürzter Gefahrgutlastzug beschäftigte die Einsatzkräfte von Feuerwehr und THW bei Pellheim an Heilig Abend über 12 Stunden - 24.12.2009

Seelsorge

Es mag unterschiedliche Vorstellungen geben, was sich die/der Einzelne unter Feuerwehrseelsorge vorstellt. Schwerpunkt meiner Tätigkeit als Fachberater Seelsorge ist das „Da-sein“ für die Einsatzkräfte der Feuerwehren im Landkreis Dachau:

In der Aus- und Fortbildung (primäre Prävention) und in der Einsatznachsorge (sekundäre Prävention), wenn es um das Thema geht: „Außergewöhnliche seelische Belastungen im Einsatz & was man dagegen tun kann“.

Gut eingeführt hat es sich in der Truppmannausbildung, da dieses Thema fester Bestandteil ist. Damit soll den Feuerwehrangehörigen, bevor sie in Einsatz sind, aufgezeigt werden, dass Einsätze aus bestimmten Gründen belasten und entsprechende Belastungssymptome auftreten können. Den Teilnehmer/innen wird vermittelt, dass dies normale Reaktionen auf unnormale Ereignisse sind und kein Zeichen von Schwäche und kein Kriterium, ob jemand für den Feuerwehrdienst geeignet ist. Aufgezeigt werden u. a. Möglichkeiten, wie belastende Einsätze verarbeitet werden können. Bewährt hat es sich, dass ich von verschiedenen Ortsfeuerwehren alle 2-3 Jahre immer wieder eingeladen werde, um dieses Thema mit der Mannschaft wieder anzusprechen und die Erfahrungen der Einsatzkräfte auszutauschen. Ein weiteres Thema, das manche Kommandanten wünschen, ist: „Verhalten am Einsatzort“. Dabei geht es darum, bewusst zu machen, wie wir uns als Einsatzkräfte den Verletzten/Geschädigten, den Angehörigen der unmittelbar Beteiligten und denen die hinzukommen verhalten sollen. Unter anderem geht es darum, was ich als Einsatzkraft beachten muss und was ich auf alle Fälle nicht tun soll. Viele Führungskräfte der Feuerwehren im Landkreis haben erkannt, dass diese Themen für die Einsatzkräfte wichtig sind. Sie haben die Verantwortung für ihre Leute erkannt - aber leider nicht alle!

Das „Da-sein“ für Einsatzkräfte erstreckt sich nicht nur in der Einsatzvor- und -nachsorge. Mein Anliegen ist es, für die Feuerwehrangehörigen auch dann Ansprechpartner zu sein, wenn sie mit persönlichen Problemen belastet sind und mit mir einen „Weg in die Zukunft“ suchen wollen. Das wird von einzelnen immer wieder wahrgenommen.

Der Florianstag am 4. Mai wurde am Petersberg mit einem Festgottesdienst gefeiert, musikalisch gestaltet vom Gospelchor unter der Leitung unseres Feuerwehrangehörigen Markus Graf. Beim Fest der Begegnung brachte die Feuerwehr Kreuzholzhausen einen Beitrag, denen ich auch an dieser Stelle ein DANKE sage. Ein herzliches DANKE auch an alle, die mitgeholfen haben, dass es ein erfolgreicher Abend wurde: fürs Vorbereiten KBM Steier und seiner Mannschaft, Blumen Roth für den Blumenschmuck, den Fahnenabordnungen, den Pfarrern Josef Mayer und Josef Reichel sowie dem KBR Rudi Reimoser, dem Regierungspräsident von Obb, Herrn Ulrich Böger und Herrn Bürgermeister Reindl für die Grußworte. Der Dank gilt den Mitarbeiterinnen vom Haus Petersberg, allen Sponsoren und allen die gekommen sind, mit uns zu feiern.

2010 wird am 4. Mai am Petersberg das 15jährige Bestehen des Kreisfeuerwehrverbandes gefeiert, beginnend mit einem Gottesdienst in der Basilika.

Beim 5. Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren in Oberbayern am Freitag, 30. Oktober in München, St. Florian, war eine sehr große Beteiligung aus dem Landkreis Dachau.

Am Freitag, 29. Oktober 2010 findet der nächste Gottesdienst mit namentlichem Gedenken der verstorbenen aktiven oder passiven Feuerwehrangehörigen statt. Außerdem wird für jeden eine Kerze entzündet. In diesem Zusammenhang sei noch mal darauf hingewiesen, dass zwei Sterbebilder bei mir abgegeben werden sollen. Diese kommen dann in das Totenbuch, das in St. Florian, München-Riem aufliegt.

Feuerwehrrholungsheim

Auch für das Jahr 2009 erhielten wir wieder acht Freiplätze mit jeweils sieben Tagen kostenlosem Aufenthalt im Feuerwehrrholungsheim Bayrisch Gmain mit seinen Gästehäusern „Alpina“ und „Bergklausen“. Einen Freiplatz erhielten jeweils:

FF Dachau
FF Hebertshausen
FF Kleinberghofen
FF Obermarbach
FF Petershausen
FF Röhrmoos
FF Rumeltshausen
FF Sulzemoos

Leider haben in diesem Jahr nur 48 Personen (Vorjahr 87) den verbilligten Pensionspreis in Anspruch genommen und jeweils eine Woche im Heim verbracht.

Wir hoffen, dass das Interesse im nächsten Jahr am Erholungsheim und seinen beiden Gästehäusern wieder geweckt werden kann und die Zahl der Anmeldungen wieder ansteigt.

Wir wünschen einen angenehmen Aufenthalt!



Das Feuerwehrrholungsheim in Bayrisch Gmain



Jugendleistungsprüfung während des Aktionstages in Erdweg – 20.09.2009



Truppmannprüfung bei der Feuerwehr Dachau – 27.07.2009

Jugendfeuerwehr

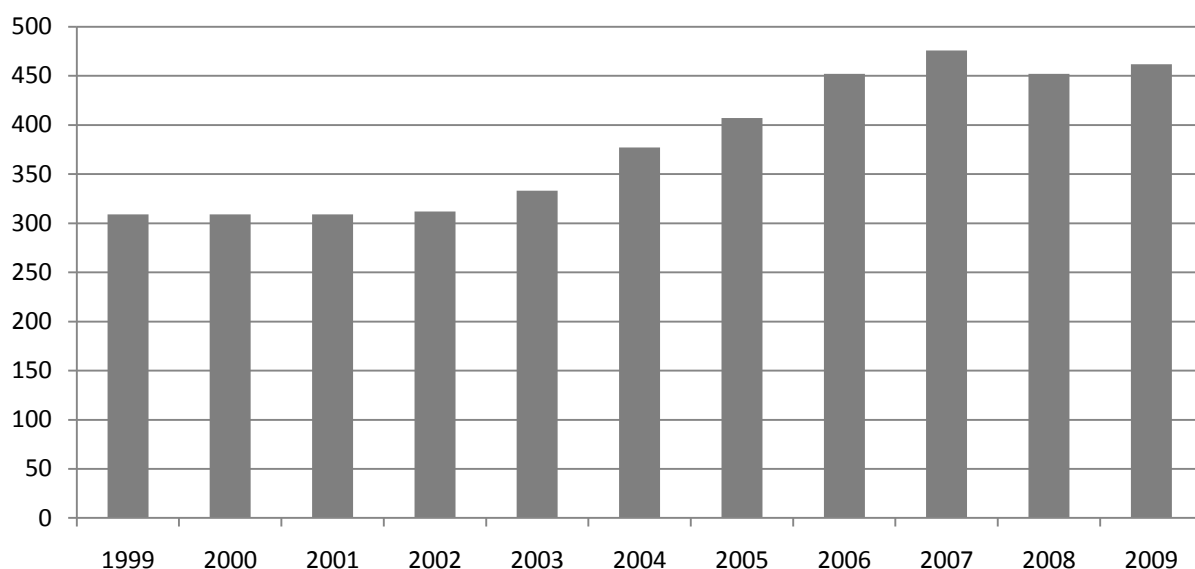
Mitgliederanzahl

Der Mitgliederstand der Jugendfeuerwehren im Landkreis Dachau stellte sich am 31.12.2009 wie folgt dar:

	Jungen	Mädchen	Gesamt
Gesamtzahl der Mitglieder	367	61	428
Zugänge / Neuaufnahmen	125	33	158
Zugänge aus einer anderen JF	0	0	0
Zwischensumme	492	94	586
im Berichtsjahr in die aktive Wehr übernommen	62	14	76
davon ausländische Mitglieder	0	1	1
aus JF wieder ausgeschieden	37	11	48
Gesamtzahl der Mitglieder	393	69	462

Der leichte Rückgang des Mitgliederstands im Jahr 2008 konnte im laufenden Jahr gestoppt werden. Den Jugendfeuerwehrwarten im Landkreis ist es gelungen, die Zahl der Feuerwehranwärter um 34 Jugendliche auf 462 Jugendliche zu steigern. Es muss weiter unser Bestreben sein, die Zukunft für unsere Feuerwehr auf ein solides Fundament zu stellen. Dies erreichen wir durch intensive Mitgliederwerbung. Landkreisweit werden von vielen Feuerwehren Schnuppertage durchgeführt. Dabei gelingt es immer wieder, Nachwuchs für den Dienst bei der Feuerwehr zu begeistern.

Mitgliederentwicklung der letzten 10 Jahre



Die Anzahl der Mitglieder bei den Jugendgruppen der Feuerwehren im Landkreis ist weiterhin erfreulich. Strukturschwache Gebiete in Bayern haben große Schwierigkeiten, weiter ausreichend interessierte Jugendliche für die Feuerwehr zu begeistern. Das muss für uns Antrieb sein, weiter so erfolgreich Heranwachsende für unsere Sache zu begeistern, um die Zukunft der Feuerwehren zu sichern.

Jugendleistungsprüfung

Einmal im Jahr findet im Landkreis Dachau am Feuerwehrationstag im Rahmen der Aktionswoche die Abnahme der Jugendleistungsprüfung statt. Bei der Jugendleistungsprüfung werden die Grundtätigkeiten des Feuerwehrmanns im aktiven Dienst abgenommen.

Im Jahr 2009 fand die Abnahme der Jugendleistungsprüfung in Erdweg statt. Dabei haben 113 Jugendliche aus 16 Feuerwehren mit sehr gutem Erfolg die Prüfung zur bayerischen Jugendleistungsspange abgelegt. Die Leistungsspangen wurden von unserer Bundestagsabgeordneten und Bundestagsvizepräsidentin Gerda Hasselfeldt sowie unserem Landrat Hansjörg Christmann mit großer Freude an die engagierten Feuerwehranwärter überreicht.

Zum ersten Mal wurde das neu ausgearbeitete Konzept für den Ablauf des Aktionstages umgesetzt. Mit sehr großem Erfolg konnten wir viele Eltern und Freunde der teilnehmenden Jugendlichen durch persönliche Einladung als Zuschauer während der Prüfung gewinnen. Die gut ausgebildeten Anwärter haben unsere Feuerwehr nach außen hervorragend repräsentiert. Ich freue mich, dass unser Konzept Früchte trägt. Wir werden auch in den kommenden Jahren daran festhalten und den Ablauf der Jugendleistungsprüfung weiter verfeinern.

Ich bedanke mich bei den Feuerwehren aus der Gemeinde Erdweg für die hervorragende Unterstützung und Vorbereitung zur Durchführung der Jugendleistungsprüfung.

Aktivitäten

Zusätzlich zu der Arbeit in den einzelnen Jugendfeuerwehren fanden viele Veranstaltungen zur Ausbildung und Information statt. Das Angebot an Freizeitaktivitäten ist ebenfalls ein wichtiger Teil im Umgang mit Jugendlichen, um das Interesse für die Sache „Feuerwehr“ zu steigern.

Dienstversammlungen:

Bei unseren Treffen in Haimhausen und in Biberbach nahmen zahlreiche Jugendfeuerwehrwarte aus den Feuerwehren teil. Diskutiert wurden aktuelle Themen und Herausforderungen um die Jugendarbeit.

Heiglweiher:

Seit nunmehr 15 Jahren ist das Grillfest am Heiglweiher fester Bestandteil im Programm der Kreisbrandinspektion Dachau. In gemütlicher Atmosphäre findet reger Erfahrungsaustausch unter den Jugendwarten statt. Bei Klaus Zacherl, Grillmeister und Organisator der Veranstaltung, möchte ich mich herzlich für die Unterstützung bedanken!

Kegelturnier:

Die Jugendwarte der Feuerwehren Röhrmoos, Schönbrunn und Sigmertshausen haben auch im vergangenen Jahr ein Kegeltturnier organisiert. Es wurde um den Sieg in Einzel- und Mannschaftswertung bei Jugendlichen und Jugendwarten geschoben. Dieses Turnier veranstalten traditionell die Feuerwehren des östlichen Landkreises.

Fußballturnier:

Leider wurde 2009 keine geeignete Halle zum Ausrichten des Turniers gefunden. Der sportliche Wettkampf unter den Feuerwehren wird aber 2010 in Odelzhausen nachgeholt.

Homepage jugend.kfv-dachau.de

Das Team um KBM Jens Franzkowiak hat eine erfolgreiche und preisgekrönte Internetseite aufgebaut. Der Bereich Jugend ist noch etwas ausbaufähig. Hier ist es außerordentlich wichtig, diesen Bereich aktuell zu halten und damit Leben einzuhauchen. Wir haben uns deshalb ein Konzept überlegt, um regelmäßig Berichte aus den Gemeinden zu bekommen. Ab April 2010 werden wir damit starten. Mein Wunsch ist, dass dadurch der Internetauftritt an Interesse und Aktualität gewinnt.

Ich bitte euch, weiterhin die Webmaster zu unterstützen. Kontaktadresse: presse@kfv-dachau.de

Änderungen der Jugendwarte

Auch im vergangenen Jahr gab es wieder mehrere Wechsel bei den Jugendwarten. Mein Dank gilt allen oft langjährigen Jugendwarten für die Tätigkeit in den Jugendfeuerwehren und die gute Zusammenarbeit mit der Inspektion. Den Nachfolgern wünsche ich viel Spaß, immer neue Ideen bei Übungen und eine glückliche Hand bei der Ausbildung der Feuerwehranwärter. Das Amt des Jugendwarte ist eine verantwortungsvolle und wunderschöne Aufgabe, die unsere Zukunft sichert.

Zum guten Schluss

Ich danke den Jugendwarten und deren Stellvertretern für den starken Einsatz in ihren Jugendgruppen. Ich freue mich, dass auch im vergangenen Jahr die Kameradinnen und Kameraden in den Feuerwehren so großartige Arbeit geleistet haben. Die Mitgliederanzahl der Jugendlichen ist auf einem hohen Niveau. Ziel muss für uns auch in den nächsten Jahren sein, den Nachwuchs für die Feuerwehren zu sichern.

Ich blicke weiter mit Optimismus in die Zukunft der Feuerwehren im Landkreis Dachau, denn...
...wer Jugend hat, hat Zukunft!



Teilnehmer der Jugundleistungsprüfung 2009 in Erdweg

Frauenarbeit

Ob bei Sturmtief, Hochwasser, der technischen Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen oder bei Bränden: Für den Schutz der Bevölkerung sind über 71.000 Frauen in den Freiwilligen Feuerwehren, ehrenamtlich engagiert.

Im Landkreis Dachau sind 79 Frauen im aktiven Dienst statistisch gemeldet. In der Jugendfeuerwehr sind es erfreulicher Weise auch 55 Mädchen, die derzeit ihre Ausbildung zur Feuerwehrfrau erhalten. Ziel soll es sein, alle diese engagierten Mädchen auch in den aktiven Dienst übernehmen zu können und weiter intensiv Werbung für Nachwuchs in den Jugendfeuerwehren zu betreiben.

Mittlerweile sind Frauen und Mädchen in fast allen Feuerwehren des Landkreises Dachau mit dabei und integriert – ohne Probleme.

Als Landkreisbeauftragte war ich im Jahr 2009 beim Forum für Feuerwehrfrauen in Heyrothsberge / Sachsen Anhalt und bei dem Bundeskongress der Feuerwehrfrauen in München mit dabei. Auch bei sämtlichen Sitzungen der Kreisbrandinspektion und bei den Jugendwarteveranstaltungen war ich anwesend und habe die Interessen der Feuerwehrfrauen vertreten.

Beim Feuerwehr-Aktionstag 2009 in Erdweg wurde wieder mit einem Infostand Werbung für Frauen bei der Feuerwehr und ein Preisrätsel für Kinder von mir ausgearbeitet und durchgeführt.

Ein Treffen der Landkreis-Feuerwehrfrauen und Mädchen ist wieder für 2010 geplant.



Frauen im Einsatz – Übung im Rahmen der Feuerwehraktionswoche



Brand eines PKW zwischen Dachau und Neuhimmelreich – 29.01.2009



Hubschrauberlandung bei einem Sandgrubenunglück nahe Pellheim – 03.08.2009

EDV /Homepage

ELDIS löst BASIS ab

Auch für die Erstellung der Einsatzberichte brachte die Einführung der Integrierten Leitstelle große Veränderungen mit sich. Die Software BASIS wurde zum Jahreswechsel 2008/2009 durch die Internetanwendung ELDIS – Einsatznachbearbeitung abgelöst.

Um die 64 Berichtersteller entsprechend zu befähigen, wurden 4 Schulungsabende in der Klosterrealschule Markt Indersdorf durchgeführt. Durch die hohe Motivation der Teilnehmer konnte der Unterrichtsstoff in knapp 2 Stunden vermittelt werden. Im Speziellen wurde die Pflege der eingesetzten Fahrzeuge, - Geräte und Helfer, das Eingeben von Einsatzdaten, aber auch die Selbsterstellung von Einsatzberichten für Sicherheitswachen und Übungen vermittelt.

Im Laufe des vergangenen Jahres stellte sich heraus, dass nach anfänglichen geringen Problemen, die Eingabe der Einsatzberichte reibungslos funktionierte. Natürlich ergaben sich im Laufe des Jahres einige Wünsche und Verbesserungen von den Anwendern. Diese werden, wenn möglich, in die Software-Entwicklung einfließen.

Feuerwehr-Website-Wettbewerb 2009

Unsere erwartete Platzierung unter den besten 200 bzw. 50 zu sein haben wir durch den 2. Platz weit übertroffen. Das Webteam war von der Platzierung am meisten überrascht.

Am Freitag, den 15. Mai 2009, ging es gemeinsam nach Fulda in das Deutsche Feuerwehrmuseum um an der Festveranstaltung zur Kürung der besten deutschen Feuerwehr-Websites teilzunehmen. Insgesamt waren zur Festveranstaltung 20 Feuerwehren von den über 1200 Teilnehmern geladen, deren Websites alle die Bestnote „Fünf Helme“ erhielten. Einen hervorragenden 3. Platz belegte die Feuerwehr Löwenstein aus Baden-Württemberg und als Sieger ging die Feuerwehr Roßdorf aus Hessen hervor. Unsere bayerischen Kameraden aus der Feuerwehr Affecking – Kelheim belegten einen beachtlichen 5. Platz.

Als Preis wurde uns, zusätzlich zu Sachpreisen, noch eine professionelle Heißausbildung im Dräger Fire Dragon bei der Berufsfeuerwehr Braunschweig für 16 Personen überreicht. Spontan luden wir noch auf der Siegerehrung die fünftplatzierten Kameraden aus Affecking zur Heißausbildung ein.

Am Wochenende vom 23.07. – 25.07.2009 konnte der Gewinn eingelöst werden. Die Gruppe reiste mit 13 Teilnehmern aus den Feuerwehren Dachau, Hebertshausen, Karlsfeld, Odelzhausen und Vierkirchen sowie mit 3 Kameraden der Feuerwehr Affecking nach Braunschweig an. Wir erlebten ein sehr lehrreiches, interessantes, anstrengendes aber auch amüsantes Wochenende. Wir werden an dem Feuerwehr-Website-Wettbewerb 2010 wieder teilnehmen und hoffen uns nochmals steigern zu können.



Preisverleihung des Feuerwehr-Website-Wettbewerbs der Firma Dräger in Fulda –
der KfV Dachau belegte einen hervorragenden zweiten Platz



Einlösung des Gewinns – Heißausbildung im Brandcontainer bei der Berufsfeuerwehr Braunschweig

Feuerwehrarzt

Im Rahmen eines aktiven Feuerwehrdienstes gibt es eine Vielzahl von Berührungspunkten zur Medizin.

Dies beginnt schon bei der seit 2008 gemeinsam von der ILST Fürstenfeldbruck durchgeführten Alarmierung von technischer Hilfe durch die Feuerwehren sowie der medizinischen Hilfe durch den Rettungsdienst. Dies führt zu einem engeren Kontakt der bei einem Unfall eingesetzten Einsatzkräfte. Im Rahmen von Einsätzen kommt es immer wieder zu der Situation, dass die ersteintreffende Ortsfeuerwehr zeitlich vor den alarmierten Kräften des Rettungsdienstes eintrifft. In diesen Fällen sind dabei durch die Kameraden entsprechende Erste-Hilfe-Maßnahmen zu leisten. Auf diese Situation werden die Kameraden durch die Durchführung von Erste Hilfe Kursen sowie in den letzten Jahren zunehmend durch eine Ausbildung in Herz-Lungen-Wiederbelebung mit einem Defibrillator ausgebildet.

Um die Feuerwehren auf diese Situation noch besser vorzubereiten, soll im Landkreis Dachau im Jahr 2010 ein neuartiges Kurskonzept, der Ersthelfer Feuerwehr (EHF) eingeführt werden. Dazu sollen den Feuerwehrkollegen am Unfallort entscheidende praktische Grundlagen zur Überbrückung der wichtigen Minuten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes vermittelt werden, da diese oftmals entscheidend sein können für das Überleben des Patienten.

Zudem wollen wir die Angst vor einer solchen Situation nehmen und den Feuerwehrmann als kompetenten medizinischen Ersthelfer auftreten lassen. Dies ist umso wichtiger, da zu Recht in der Bevölkerung eine große Erwartungshaltung gegenüber einer jederzeit kompetenten Hilfe durch die Feuerwehr besteht.

Im Rahmen der 16 Unterrichtseinheiten umfassenden Ausbildung werden Grundlagen der notfallmedizinischen Versorgung, wie z.B. das Erkennen lebensbedrohlicher Zustände und deren Behandlung, Erstversorgung von Unfallopfern und Wiederbelebensmaßnahmen mit Hilfe eines Defibrillators, vermittelt.

Noch vor der praktischen Ersten-Hilfe durch die Kollegen bei Einsätzen steht der Eigenschutz der Einsatzkräfte an vorderster Stelle. Für den Atemschutz ist verpflichtend eine medizinische Untersuchung nach BG-Grundsätzen G26/3 vorgeschrieben. Durch gesetzliche Änderungen in diesem Bereich besteht seit 2009 eine Informationslücke bezüglich Ärzten, die diese Untersuchungen durchführen dürfen. Im Jahr 2010 wollen wir für den Landkreis eine Liste von Ärzten erstellen, die diese Untersuchung durchführenden dürfen. Damit soll eine weiterhin kompetente und qualitativ hochwertige Untersuchung der Atemschutzträger durch die qualifizierten ärztlichen Kollegen im Landkreis sichergestellt werden.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Impfung gegen Hepatitis B. Bei einem Unfall kann es sehr leicht zu Kontakt mit Blut kommen. Die Impfung schützt gegen eine Infektion mit dem Virus. In den letzten Jahren wurden im Landkreis mehrfach schon Impfaktionen bei den Feuerwehren durchgeführt. Wichtig ist gerade bei Jugendlichen in den Feuerwehren auf einen entsprechenden Impfschutz zu achten. Wir freuen uns auch weiterhin den Feuerwehren im Landkreis sowie der Kreisbrandinspektion in medizinischen Belangen beratend zur Verfügung zu stehen.

Neue Fahrzeuge im Landkreis Dachau



Von links: MZF (FF Petershausen), TSF (FF Asbach), LF 10/6 (FF Wiedenzhausen),
DLA(K) 23-12 (FF Markt Indersdorf), KdoW (Dachau Land 2), KdoW (Dachau Land 1)

Fahrzeug- und Gerätestand

Fahrzeuge

	Name	Anzahl
TSF	Tragkraftspritzenfahrzeug	28
TSF-W	Tragkraftspritzenfahrzeug	6
LF 8	Löschgruppenfahrzeug	8
LF 8/6	Löschgruppenfahrzeug	4
LF 10/6	Löschgruppenfahrzeug mit 600 l Tankinhalt	3
LF 16	Löschgruppenfahrzeug	13
LF 16-TS	Löschgruppenfahrzeug	2
LF 20/16	Löschgruppenfahrzeug mit 1.600 l Tankinhalt	3
HLF 20/16	Hilfeleistungslöschfahrzeug	5
TLF 8	Tanklöschfahrzeug mit 800 l Tankinhalt	2
TLF 16	Tanklöschfahrzeug mit 2.400 l Tankinhalt	5
TLF 24/50	Tanklöschfahrzeug mit 5.000 l Tankinhalt	1
DLK 23-12	Drehleiter mit Korb 30m	4
DL 25	Drehleiter 25m	1
TMF	Teleskopmastfahrzeug 26m	1
MZF	Mehrzweckfahrzeug	20
MTW	Mannschaftstransportwagen	3
KdoW	Kommandowagen	5
ELW2	Einsatzleitwagen	1
RW2	Rüstwagen	1
GW	Gerätewagen	2
WLF	Wechseladerfahrzeug	2
LKW	Versorgungsfahrzeug	5
SW 1000	Schlauchwagen	2
KLAF	Kleinalarmfahrzeug	2
MFG	Messfahrzeug gefährliche Stoffe	1
DMF	Dekontaminations-Mehrzweckfahrzeug	1

Anhänger

	Name	Anzahl
TSA	Tragkraftspritzenanhänger	8
SWW	Schaum-/Wasserwerfer	3
P 250	Pulveranhänger	3
AL	Anhängeleiter	2
ÖL-MOP	Mop-Matic-Wringer	1
ÖL-SAN	Ölsanimat	1
ÖL-Sper	Ölsperre	1
	Heuwehrgerät	1
	div. Anhänger	11
	Sirenenanhänger	1
	Schlauchanhänger	2
	Strahlenschutzanhänger	1
Lima	Lichtgiraffe	1
VSA	Verkehrssicherungsanhänger	5
Container	THL	1
Container	Atemschutz	1

Somit stehen 131 Fahrzeuge und 41 Anhänger mit spezieller Ausrüstung zur Verfügung. Davon sind 12 Fahrzeuge und 4 Anhänger Eigentum des Landkreises.



TSA der Feuerwehr Asbach (Gemeinde Petershausen) bei einer Übung

Drehleiter

Nach einem entsprechenden Schreiben an Herrn Landrat Christmann im Juli 2007 beschloss der Kreisausschuss 2008 die Beschaffung einer Drehleiter vom Typ DLA(K) 23-12 , mit Standort Indersdorf, jedoch mit der Maßgabe, dass die Leiter auch in den umliegenden Gemeinden zum Einsatz kommt und hierüber zwischen den Gemeinden eine Zweckvereinbarung geschlossen wird.

Federführend durch die Gemeinde Markt Indersdorf wurde diese Vereinbarung mit den Gemeinden Altomünster, Erdweg, Hilgertshausen-Tandern, Schwabhausen, Vierkirchen und Weichs abgeschlossen.

Im September 2008 erfolgte die Ausschreibung im Amtsblatt der Europäischen Union, die Auftragsvergabe erfolgte im Dezember 2008 und am 30. Januar 2009 konnte das Fahrzeug in Ulm abgeholt werden.

Die Drehleiter wurde am 07. Juni 2009 bei der Integrierten Leitstelle in den Alarmplan aufgenommen zwei Stunden später hatte sie ihren ersten Einsatz.

In einem feierlichen Festakt erfolgte am 10. Juli 2009 die Segnung der Drehleiter durch Herrn Diakon und Feuerwehrseelsorger Albert Wenning, sowie Herrn Pfarrer Björn Schukat.

Bis Ende des Jahres 2009 wurde die Drehleiter bereits zu 20 Einsätzen alarmiert.



Drehleiterausbildung bei der Feuerwehr Indersdorf



Personenbefreiung mittels Rettungsspreizer bei einem Verkehrsunfall in Dachau – 25.04.2009



Kräfte der Feuerwehr Indersdorf bei der Personenrettung nach einem schweren Verkehrsunfall am Bahnübergang Niederroth – 29.11.2009

Dienstversammlungen und Besprechungen

Jahrestagung „Kreisfeuerwehrtag“

06. Mai 2009 im Saal der Gaststätte Doll in Ried

Frühjahrsdienstversammlung 2009

21.04.2009	Bereiche II, III und V	Gaststätte „Seeblick“	Karlsfeld
28.04.2009	Bereiche I, IV und VI	Bürgerhaus	Kleinberghofen
Themen:	Referat Gerhard Schmoeller, BF München		
	Atemschutz		
	Frauenarbeit		
	Funk / Alarmierung		
	Integrierte Leitstelle		
	Jugendarbeit		
	Katastrophenschutz		
	Lehrgänge, Schulung und Leistungsprüfung		
	Seelsorge		
	Allgemeine Informationen		

Herbstdienstversammlung 2009

17.11.2009	Bereiche II, III und V	Gaststätte Brummer,	Großinzemoos
19.11.2009	Bereiche I, IV und VI	„Berghofer Stuben“,	Großberghofen
Themen:	Atemschutz		
	Frauenarbeit		
	Funk / Alarmierung		
	Integrierte Leitstelle		
	Jugendarbeit		
	Katastrophenschutz		
	Lehrgänge, Schulung und Leistungsprüfung		
	Seelsorge		
	Allgemeines		

Dienstbesprechungen der Kreisbrandinspektion

21.01.2009	Dachau
18.03.2009	Karlsfeld
13.05.2009	Indersdorf
24.06.2009	Dachau
29.07.2009	Odelzhausen
09.09.2009	Dachau
14.10.2009	Vierkirchen
25.11.2009	Dachau

Verbandsversammlungen

Außerdem fanden 8 Sitzungen des Vorstandes statt, die jeweils vor den KBM-Dienstbesprechungen abgehalten wurden, sowie zwei Sitzungen des Verbandsausschusses in Karlsfeld und Vierkirchen.

Inspektionen bei den Feuerwehren

Im Berichtszeitraum wurden durch den Kreisbrandrat Überprüfungen der Feuerwehren Amperpettenbach, Haimhausen, Pfaffenhofen/Glonn, Unterumbach und Weitenried durchgeführt.

Veranstaltungen 2009

19.04.2009	Fahrzeugweihe TSF	FF Unterweikertshofen
30.04.2009	Fahrzeugweihe KdoW u. MTW	FF Dachau
09.05.2009	Fahrzeugweihe LF 10/6	FF Wiedenzhausen
16.05.2009	75 Jahre	FF Eschenried/Gröbenried
24.05.2009	125 Jahre	FF Puchschlag
27.06.2009	110 Jahre	FF Großberghofen
28.06.2009	Fahrzeugweihe LF 20/16	FF Feldgeding
04.07.2009	140 Jahre	FF Dachau
05.07.2009	Fahrzeugweihe MZF	FF Petershausen
10.07.2009	Fahrzeugweihe DLA(K) 23-12 & KdoW Land 1	FF Indersdorf



Die aktuellen Einsatzfahrzeuge der Kreisbrandinspektion vor der Dachauer Altstadt-Silhouette

Feuerwehr-Aktionswoche 2009

Als voller Erfolg konnte die Kreisbrandinspektion Dachau die heurige Feuerwehr-Aktionswoche bewerten, die unter dem Motto: „Jeder kann helfen – Komm mach mit“ stand.

Auch diesmal hat sich die Koordination der Feuerwehren des Landkreises Dachau untereinander, aber auch mit den Wehren der Nachbarlandkreise, die gute und hervorragende Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Rettungsorganisationen, sowie dem Sachgebiet 30 des Landratsamtes Dachau bestens bewährt. In der Aktionswoche war es der Kreisbrandinspektion und dem Kreisfeuerwehrverband ein besonderes Anliegen, die Öffentlichkeit über die Gefahren und Schäden, die durch Brände und Unfälle drohen, aufzuklären und somit zur Verhütung weiterer Schäden beizutragen.

Kreisbrandrat Rudi Reimoser, sowie die beiden Kreisbrandinspektoren Georg Reischl und Heinrich Schmalenberg nahmen an mehreren Einsatzübungen teil und konnten mit dem Ablauf und den Leistungen voll zufrieden sein. Höhepunkt der Woche war der Aktionstag der Kreisbrandinspektion und des Kreisfeuerwehrverbandes in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren der Gemeinde Erdweg, auf deren Schulgelände die Veranstaltung stattfand.

Bei sonnigem Spätsommerwetter mit angenehmen Temperaturen legten dort am Vormittag 116 Jugendliche aus verschiedenen Feuerwehren des Landkreises die Jugendleistungsprüfung erfolgreich ab – und erhielten aus den Händen von Landrat Hansjörg Christmann, MdB Gerda Hasselfeldt, Regierungspräsident Christoph Hillenbrand, Bürgermeister Michael Reindl und dem Kreisbrandrat das Jugendleistungsabzeichen. Zugleich wurde den Besuchern ein reichhaltiges Angebot an Einsatzvorführungen, wie Personenrettung über Drehleiter, Absturzsicherung, Fettexplosion, sowie der Einsatz der Maintrailer-Gruppe Dachau, die mit ihren speziell ausgebildeten Hunden eine vermisste Person suchten, präsentiert.

Eine umfangreiche Fahrzeug- und Geräteschau der Feuerwehren der Stadt und des Landkreises Dachau, der Berufsfeuerwehr München, der Werkfeuerwehr MAN-MTU, sowie von Polizei, Rettungsdienst und Technischen Hilfswerk rundeten das Programm ab.

Infostände des Kreisfeuerwehrverbandes, von Fachfirmen zum Thema „Atemschutz“ und eine Modellbauausstellung informierten die Interessierten über die Jugend- und Frauenarbeit, sowie die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehren.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen konnte Kreisbrandrat Reimoser Herrn Landrat Hansjörg Christmann, Frau Vizelandrätin Eva Rehm, Frau MdB Gerda Hasselfeldt, Oberbayerns Regierungspräsidenten Herrn Christoph Hillenbrand, Herrn MdL Martin Güll, Erdwegs Bürgermeister Michael Reindl als „Hausherrn“, weitere Bürgermeister des Landkreises, den stellvertretenden Vorsitzenden des Landesfeuerwehrverbandes Bayern, KBR Gerhard Bullinger, sowie eine Vielzahl von hochrangigen Vertretern von Polizei, Bundeswehr und anderen Behörden und Organisationen herzlich willkommen heißen.

Die große Bedeutung der Feuerwehr, Idealismus und Kameradschaft, sowie das hohe Engagement der Ehrenamtlichen hoben alle Redner in ihren Ansprachen hervor.

Lange Warteschlangen bildeten sich am Stand der Schauspieler aus der beliebten BR-Sendereihe „Dahoam is Dahoam“; Harry Blank, alias Mike Preisinger und Tommy Schwimmer, alias Flori Brunner erschienen in Uniform der legendären Feuerwehr Lansing und standen über zwei Stunden ihren Fans für Autogramme zur Verfügung.



Erdwegs Bürgermeister Michael Reindl wird über die neue Drehleiter der Feuerwehr Indersdorf gerettet



Die Schauspieler Harry Blank und Tommy Schwimmer aus der bekannten BR-Serie „Dahoam is Dahoam“ bei der Autogrammstunde auf dem Feuerwehr-Aktionstag

Einsatzübungen:

Schauerschorn

Ebersbach

Gaggers

Wagenhofen

Firma Cyclo

Franziskuswerk Schönbrunn

Altomünster

Weichs

Odelzhausen,

Pfaffenhofen a. d. Glonn

Indersdorf

Röhrmoos



Einsatzübung „Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens“ in Gaggers



Tödlicher Verkehrsunfall auf der B471 nach einem Frontalzusammenstoß – 10.07.2009



LKW-Brand auf der A8 zwischen Odelzhausen und Adelzhausen – 29.10.2009

Aktivitäten der Kreisbrandinspektion

Im Gebäude der Polizeidirektion Flughafen fand am 28. Januar 2009 ein Informationstag zum Thema „Digitalfunk“ statt; für den Landkreis Dachau nahmen daran Polizeioberrat Thomas Rauscher, PI Dachau, der Kreisbrandrat und Martin Seidl von der FF Dachau teil.

Am 05. März 2009 hielten Frau Bauer vom Landratsamt Dachau und Kreisbrandrat Rudi Reimoser einen Vortrag vor Mitgliedern des Lions-Club Dachau zum Thema „Katastrophenschutz im Lkr. Dachau“ in der Gaststätte Weißenbeck in Oberbachern.

Die Frühjahrsdienstversammlung der Stadt- und Kreisbrandräte, sowie –inspektoren Oberbayerns fand am 13. März 2009 in den Räumen der BMW-Group in München statt.

Vor den passiven Mitgliedern der FF Dachau hielt am 25. März 2009 der Kreisbrandrat ein Referat zum Feuerwehrwesen im Landkreis Dachau.

Zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Katastrophenschutz 2009“ lud das Innenministerium am 26. März 2009 in den Rokokosaal der Regierung von Schwaben ein; von Seiten des Landkreises nahmen daran Frau Haas und der Kreisbrandrat teil.

Auf Einladung der Freiwilligen Feuerwehr München nahmen KBR Reimoser, KBI Schmalenberg und KBM Faltermeier am 26. März 2009 an der Jahresdienstversammlung im Casino der Firma Krauss-Maffei in München teil.

Im Alter von 66 Jahren verstarb am 29. März 2009 unser Ehrenkreisbrandmeister Günter Märkl; am 02. April 2009 fand im Friedhof Karlsfeld unter zahlreicher Beteiligung der Kameraden die Beerdigung statt.

Am 16. April 2009 fand im Konferenzsaal der VI. Bereitschaftspolizeiabteilung Dachau die Verabschiedung von Polizeipräsident Winfried Bischler und die Amtseinführung von Polizeidirektor Hubert Obermeier statt; zu der Veranstaltung war KBR Reimoser geladen.

Neben Seelsorger Albert Wenning nahm der Kreisbrandrat am 24. April 2009 an der Jahresmitgliederversammlung des BRK-Kreisverbandes Dachau im BRK-Heim teil.

Kreisbrandinspektor Schmalenberg und Kreisbrandrat Reimoser nahmen auf Einladung am 25. April 2009 am Tag der offenen Tür mit Besichtigung der neuen Rettungswache des BRK in Indersdorf teil.

Seinen 65. Geburtstag konnte am 09. Mai 2009 Ehrenkreisbrandinspektor Heinz Schmirler feiern; von Seiten der Inspektion wurde dem Jubilar ein Präsentkorb überreicht.

Kreisbrandinspektor Wolfgang Blank feierte am 13. Mai 2009 seinen 50. Geburtstag.

Am 15. Mai 2009 konnte das Team der Kreisbrandinspektion und des Kreisfeuerwehrverbandes Dachau anlässlich der Preisverleihung des Feuerwehr-Website-Wettbewerbes 2009 in Fulda einen hervorragenden zweiten Platz auf Bundesebene belegen.

Polizeipräsident Johann Rast verabschiedete den Leiter der Polizeiinspektion Olching, Johann Hampel, am 19. Mai 2009 in der Kulturwerkstatt in Olching in den wohl verdienten Ruhestand. Zu der Feier war neben KBR Stefan aus Fürstenfeldbruck auch KBR Reimoser geladen.

Mehrere Beobachter der Kreisbrandinspektionen Augsburg, Dachau, Fürstenfeldbruck und Starnberg nahmen an einer groß angelegten Katastrophenschutzübung des Landkreises Landsberg/Lech am 20. Juni 2009 teil.

Angehörige der Kreisbrandinspektion und der FF Dachau besuchten am 27. Juni 2009 das Sommernachtsfest der FF Lindabrunn in Niederösterreich.

Aus beruflichen Gründen traten Kreisbrandinspektor Wolfgang Blank und Kreisbrandmeister Hubert Obermeier von ihren Ehrenämtern am 31. Juli 2009 zurück.

Mit Mitarbeitern von Behörden und Vertretern der Inspektionen Fürstenfeldbruck und Starnberg fand am 16. August 2009 das schon zur Tradition gewordene Treffen am Dachauer Volksfest statt.

Mit Wirkung vom 01. September 2009 wurde Kreisbrandmeister Georg Reischl von Landrat Hansjörg Christmann zum Kreisbrandinspektor bestellt.

Die diesjährige Herbstdienstversammlung der oberbayerischen Stadt- und Kreisbrandräte sowie –inspektoren fand am 23. und 24. Oktober 2009 in Söllhuben, Landkreis Rosenheim, statt.

Am Festakt zum 50-jährigen Bestehen der Staatlichen Feuerwehrscheule Geretsried nahmen am 13. November 2009 Kreisbrandrat Reimoser und Kreisbrandinspektor Schmalenberg teil.

Weitere Besprechungen fanden im Berichtszeitraum im Arbeitskreis der „Kreisbrandräte-ILSt.“ in den Kreisen Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg und Starnberg, sowie beim Arbeitskreis „A+“ in Dasing statt.



Ortsvorsteher Franz Schneider sowie die Landesrätin und EU-Abgeordnete Magister Karin Scheele im Gespräch mit KBR Rudi Reimoser beim Ausflug nach Lindabrunn

Vorausschau

Weitere Förderung und Werbung weiterer Mitglieder, besonders in den Jugendfeuerwehren des Landkreises Dachau.

Flächendeckende Truppmann- und Truppführerausbildung unter Einbeziehung aller Feuerwehren.

Regelmäßige Ablegung der Leistungsprüfungen „Wasser“ und THL.

Optimierung des Ölwehr- und Gefahrgutkonzeptes einschließlich Ausrüstung und Ausstattung.

Weiterführung des Wechselladersystems.

Weitere Unterstützung der UG-ÖEL.

Erhalt und Erweiterung der umfangreichen Aus- und Fortbildungsangebote auf Kreisebene.

Absolvierung von Lehrgängen an den Staatlichen Feuerweherschulen.

Aktive Mitarbeit in den einzelnen Fachbereichen des Landes-, Bezirks- und Kreisfeuerwehrverbandes.

Weiterführung der Strukturanalyse für die einzelnen Wehren im Landkreis.

Weitere Erhebungen der Mitgliederstruktur bei den Feuerwehren des Landkreises bezüglich der Einsatzbereitschaft und Tagesalarmsicherheit.

Veranstaltungen 2010

21.04.2010	15 Jahre Kreisfeuerwehrverband
13.06.2010	125 Jahre FF Hilgertshausen
27.06.2010	130 Jahre FF Lindabrunn / Österreich
19.07.2010	Neuwahl Kreisbrandrat
26.09.2010	Aktionstag in Karlsfeld

Abschluss

Für die stets gute und sachliche Zusammenarbeit möchte ich mich bei folgenden Beteiligten recht herzlich bedanken:

Herrn Landrat Hansjörg Christmann
 Herrn Oberbürgermeister Peter Bürgel und bei allen Bürgermeistern, dem Kreistag, den Stadt-,
 Markt- und Gemeinderäten sowie den Verwaltungen
 allen Feuerwehrdienstleistenden im Landkreis Dachau
 der Kreisbrandinspektion und dem Verbandsausschuss des Kreisfeuerwehrverbandes Dachau
 allen Kommandanten und Stellvertretern
 allen Vereinsvorsitzenden und Stellvertretern
 der Polizeiinspektion Dachau
 der VI. Bereitschaftspolizeiabteilung Dachau
 der Verkehrspolizeiinspektion Fürstenfeldbruck
 der Kriminalpolizeiinspektion Fürstenfeldbruck
 dem Personal der Integrierten Leitstelle Fürstenfeldbruck
 dem Technischen Hilfswerk
 den Angehörigen des Rettungsdienstes
 der Regierung von Oberbayern
 den Kreisbrandinspektionen und Feuerwehren im Leitstellenbereich und der
 angrenzenden Städte und Landkreise
 der Branddirektion München
 dem Landesfeuerwehrverband Bayern und dem Bezirksfeuerwehrverband Oberbayern
 dem Landes- und Kreisverbindungskommando der Bundeswehr
 den Staatlichen Feuerweherschulen Geretsried, Regensburg und Würzburg
 allen Sachgebieten des Landratsamtes Dachau, insbesondere den Damen des Sg. 30
 der Sparkasse und der Volksbank-Raiffeisenbank Dachau für ihre finanzielle, aber auch sach-
 und fachkundige Unterstützung und Mithilfe

Dank auch an die Verfasser des Jahresberichtes und ganz besonders an die Kameraden Bernhard Boddenberg und Maximilian Reimoser für die Pflege der Homepage, sowie Berichten und Fotos.

Auf eine weitere gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit im Jahr 2010!

Verzeichnisse

Kreisbrandinspektion und Verband

Kreisbrandinspektion	Büro Fritz-Müller-Weg 2 85221 Dachau inspektion@kfv-dachau.de www.kfv-dachau.de	08131 / 321195 08131 / 321462	Tel. Fax
Kreisbrandrat Florian Dachau Land 1	Rudolf Reimoser Berliner Str. 2 85221 Dachau Rudi.Reimoser@web.de	08131 / 13568 0179 / 5405533 08131 / 321462	privat mobil Fax
Kreisbrandinspektor Bereich Süd Florian Dachau Land 2	Georg Reischl Flurstr. 3 85256 Vierkirchen georg-reischl@ff-vierkirchen.de	08139 / 7743 089 / 92702348 0172 / 8868341	privat dienstl. mobil
Kreisbrandinspektor Bereich Nord Florian Dachau Land 3	Heinrich Schmalenberg Arnbacher Str. 17 85229 Markt Indersdorf Heinrich112@gmx.de	08136 / 92010 08136 / 229006 089 / 454 80253 0173 / 9723785	privat Fax dienstl. mobil
Stadtbrandinspektor Große Kreisstadt Dachau Florian Dachau Stadt 2	Konrad Tonhauser Friedenstr. 65 85221 Dachau konrad.tonhauser@by.aok.de	08131 / 378109 08131 / 21125 0172 / 8164135	dienstl. privat mobil
Stadtbrandmeister Inspektionsbereich II Florian Dachau Stadt 2/1	Kurt Zehrer Krimhildenstr. 1 85221 Dachau kzehrer@arcor.de	08444/919630 08131 / 12121 08131 / 52476 0171 / 2365656	dienstl. privat Fax mobil
Kreisbrandmeister Inspektionsbereich III Florian Dachau Land 2/3	Wolfgang Faltermeier Moosweg 11 a 85757 Karlsfeld wolfgang.faltermeier@gmx.de	08131 / 99112 089 / 8899-3559 0176 / 18575788	Priv./Fax.d ienstl. mobil
Kreisbrandmeister Inspektionsbereich IV Florian Dachau Land 3/1	Ludwig Kraut Schlesierweg 3 85250 Altomünster LudwigKraut@bundeswehr.org	08141 / 5360-2041 08254 / 99 70 99 08141 / 5360-2999	dienstl. privat Fax
Kreisbrandmeister Inspektionsbereich V Florian Dachau 3/2	Stefan Schneider Hubertusweg 8 85238 Petershausen schneider.bms@t-online.de	08137 / 3388 0163 / 5059774	Privat mobil
Kreisbrandmeister Inspektionsbereich VI Florian Dachau Land 3/3	Paul Steier Ziegelbergstr. 3 85253 Hof paul.steier@by.aok.de	08136 / 5181 08131 / 378110 0171 / 2302739	privat dienstl.
Kreisbrandmeister Atenschutz Florian Dachau Land 1/2	Maximilian Kaltner Münchner Str. 13 b 85221 Dachau M.Kaltner@sprinklertech.de	08131 / 454133 08134 / 55719-23 08134/55719-50 0176 / 15571900	privat dienstl. Fax mobil

Fachberater EDV Florian Dachau Land 1/1	Jens Franzkowiak Dr. Hiller-Str. 15 85221 Dachau fb-edv@kfv-dachau.de	089 / 23613842 08131 / 668870 0172 / 8225033	dienstl. privat mobil
Kreisjugendwart	Stephan Hueber Indersdorferstr.3 stephan.hueber@kfv-dachau.de	08139 / 9942181 0172 / 7728135	privat mobil
Fachberater Seelsorge Florian Dachau Land 1/4	Albert Wenning Rotwandstr. 3 85221 Dachau awenning@gmx.net	08131 / 72030 08131 / 761 0170 / 2061876	privat dienstl. mobil
Kreisfrauenbeauftragte Verband	Monika Schneider Hubertusweg 8 85238 Petershausen schneider.bms@t-online.de	08137 / 3388 08137 / 808111	privat Fax
Kreisbrandmeister Fachberater Brandschutz Florian Dachau Land 1/5	Gerhard Beck Plixenried 50 85250 Altomünster gcj.beck@freenet.de	08254 / 997412 0821 / 3272346 0160 / 1076362	privat dienstl. mobil
Kreisbrandmeister Technik / Gefahrgut Florian Dachau Land 1/6	Hans Huf Georg-Queri-Str. 4 85757 Karlsfeld huf@feuerwehr-karlsfeld.de	08131 / 97290 08131 / 99113	privat dienstl.
Arzt Verband	Dr. Wilfred Landry Eichenweg 13 85232 Günding Christian Günzel Martin-Huber-Str. 12 c 85221 Dachau christian.guenzel@t-online.de	08131 / 61190 08131 / 735112 0172 / 7100435 08131 / 352468 0172 / 8947938	dienstl. privat mobil privat mobil
Vertreter der Vorstände Verband	Marcus Bübl Essenbach 2 a 85235 Odelzhausen brima100@arcor.de	08134 / 559912 08134 / 55771 0179 / 2033221	privat Fax mobil
Vertreter der Kommandanten Verband	Horst Isemann Am Webelsbach 6 85232 Oberbachern horst.isemann@t-online.de	08131 / 83900 089 / 329494-10	privat dienstl.
Kassier Verband	Rudolf Effner Haselnussring 5 86567 Hilgertshausen rudolf.effner@mtu.de	08250 / 7423 089 / 1489 2702	privat dienstlich

Feuerwehrkommandanten

FF Ainhofen Wasserschlag 3 Tel. 0163 / 1703692	1. Kdt.	Scheib Werner Kleinschwabhausen 2 85229 Ainhofen Werner.Scheib@gmx.de	F	08136 / 1577 08136 / 927860 0173 / 3006328	dienstl. privat mobil
	2. Kdt.	Fottner Thomas Fränkinger Str. 12 85229 Ainhofen Thomas.Fottner@gmx.net		0172 / 1332053 08136 / 808736 08138 / 668090	mobil privat dienstl.
FF Altomünster Stumpfenbacher Str. 45 Tel.: 08254 / 1010 Fax: 08254 / 997013	1. Kdt.	Heinrich Peter Stumpfenbacher Str. 6 85250 Altomünster kommandant@ff-Altomuenster.de	AT F THL	0160 / 4433502 08254 / 98907	dienstl. privat
	2. Kdt.	Richter Wolfgang Steubweg 4 85250 Altomünster richter.wolfgang@ff-altomuenster.de		08254 / 997696 0160 / 98605322	privat dienstl.
FF Ampermoching Dachauer Str. 35	1. Kdt.	Pabst Georg Indersdorfer Str. 4 85241 Ampermoching georg.pabst@t-online.de	AT F	089 / 1489-2562 08139 / 92033	dienstl. privat
	2. Kdt.	Kölbl Johann Untere Dorfstr. 14 85241 Ampermoching		0160 / 90559666 08139 / 92757	mobil. privat
FF Amperpettenbach Alte Kreisstr. 9 Tel.: 08133 / 92311	1. Kdt.	Eberl Martin Westerndorf 9 85778 Haimhausen	F AT	08133 / 783 0177 / 4934600	privat mobil
	2. Kdt.	Rottmeier Michael Westerndorf 6 85778 Haimhausen RottmeierMichael@gmx.de		08133 / 473 0179 / 2240916	privat mobil
FF Arnbach Am Hängering 1	1. Kdt.	Rabl Gerhard Erdweger Str. 1 a 85247 Arnbach gerhardrabl@web.de	F	08136 / 5471 089 / 1489-3869	privat dienstlich
	2. Kdt.	Senftl Josef Am Kühberg 19 85247 Arnbach		08136 / 1836	privat
FF Asbach Dorfstr. 13 Tel.: 08137 / 4554	1. Kdt.	Weßner Maximilian Bruckweg 4 b 85238 Asbach maximilian.wessner@dachau.net	F	08137 / 7266 08165 / 90172012	privat dienstlich
	2. Kdt.	Smejkal Wilhelm Vierkirchner Str. 9 85238 Asbach wilhelm.smejkal@t-online.de		08137 / 1352 098 / 89445424	privat dienstlich
FF Bergkirchen Römerstr. 20	1. Kdt.	Groß Thomas Römerstr. 19 85232 Bergkirchen	F	08131 / 80222 0151 / 55138245	privat dienstlich
	2. Kdt.	Landmann Andreas Sonnenstr. 14 85232 Bergkirchen		08131 / 81376	privat

FF Biberbach Schulstr. 22 a	1. Kdt.	Sedlmair Florian Waldostr. 5 85244 Biberbach florian@waldo5.de	08139/2099979	dienstl.
	2. Kdt.	Gattinger Josef Viehbacher Str. 2 85244 Biberbach	F 08139 / 7806 0160 / 4061428	privat Handy
FF Dachau Fritz-Müller-Weg 1 Tel. 08131 / 3230 Fax: 08131 / 323114	1. Kdt./ SBI	Tonhauser Konrad Friedenstr. 65 85221 Dachau Konrad-Tonhauser@by.aok.de	08131 / 378109 08131 / 21125 0172 / 8164135	dienstl. privat mobil
	2.Kdt./ SBM	Zehrer Kurt Krimhildenstr. 1 85221 Dachau	AT F THL 08444/919630 08131 / 12121 08131 / 52476 0171 / 2365656	dienstl. privat Fax mobil
FF Ebertshausen St.-Benedikt-Str. 2	1. Kdt.	Riedmair Thomas St. Michael-Str. 11 85235 Ebertshausen riedmair@online.de	08134 / 7275 089 / 1489-4923	privat dienstl.
	2. Kdt.	Wagner Konrad St. Benedikt-Str. 8 85235 Ebertshausen	F 08134 / 5136	privat
FF Eichhofen Eichhofen 27	1. Kdt.	Höb Johann Eichhofen 5 85229 Markt Indersdorf	08136 / 5154 08136 / 994609	privat dienstlic h
	2. Kdt.	Wackerl Johann Arzell 2 85229 Markt Indersdorf	F 08136 / 5787	Privat
FF Einsbach Brucker Str. 23 b Tel. 08135 / 8030	1. Kdt.	Schwantner Dieter Am Mühlberg 2 85254 Sulzemoos dieter_schwantner@hotmail.com	08135 / 994540 0171 / 2452577 08135 / 624	privat mobil dienstlic h
	2. Kdt.	Schäffler Bernhard An der Pfenniglohe 49 85254 Einsbach	F 08135 / 993737	privat
FF Eisenhofen Kleinberghofener Str. 1 Tel. 08138 / 8000 feuerwehr.eisenhofen@t- online.de	1. Kdt./ KBM	Steier Paul Ziegelbergstr. 3 85253 Hof Paul.Steier@by.aok.de	08131 / 378110 08136 / 5181 0171 / 2302739	dienstl. privat mobil
	2. Kdt.	Böck Ludwig Untere Dorfstr. 9 85253 Eisenhofen	AT F THL 08138 / 931710 08138 / 336 0170 / 9074672	dienstl. Privat Mobil
FF Eisolzried Kreisstr. 4 a	1. Kdt.	Schuster Christian Kreisstr. 13 85232 Eisolzried heigl-schuster@web.de	08131 / 668566	dienstl. Privat mobil
	2. Kdt.	Trinkl Helmut Brunnenweg 2 85232 Deutenhausen trimohe4@t-online.de	F 089 / 15802777 08131 / 87766	dienstl. Privat
FF Eschenried Münchner Str. 37 a FFEschenried@aol.com	1. Kdt.	Zethner Ernst Grenzweg 1 85232 Eschenried Ernst-Zethner@siemens.com	089 / 9221-3464 08131 / 84183 08131 / 81554 0152 / 22703015	dienstl. privat Fax Mobil
	2. Kdt.	Hartmaier Benno Allacher Straße 7 85232 Gröbenried	F 08131 / 83252 0172 / 4751572	privat mobil

FF Feldgeding Fürstenfelder Str. 24	1. Kdt.	Müller Daniel Fürstenfelder Str. 3 85232 Feldgeding feuerwehr@feldgeding.de	AT F THL	08131 / 82846 0173 / 3918747	privat mobil
	2. Kdt.	Tobias Westenrieder Krautgartenstr. 23 85232 Feldgeding		08131 / 85329 0162 / 4819873	privat Handy
FF Giebing Birkenstr. 6	1. Kdt.	Gerer Simon Vierkirchner Str. 3 85256 Giebing Gerer@tiscali.de	F	08137 / 808729 0171 / 3615890	privat Handy
	2. Kdt.	Rieger Herbert Birkenstr. 1 85256 Giebing		08137 / 7706	privat
FF Glonn Glonntalstr. 52	1. Kdt.	Reichlmeier Christopher Glonntalstr. 37 r 85229 Glonn schuastabua@gmx.de		08136 / 937870 0152 / 26302717	privat Handy
	2. Kdt.	Hohenester Michael Glonntalstr. 18 r 85229 Glonn		08136 / 92750 0179 / 3242 157	privat Handy
FF Großberghofen Walkertshofener Str. 10	1. Kdt.	Pfisterer Michael Lärchenweg 12 85253 Großberghofen michael.pfisterer1@gmx.de	AT F	08138 / 668166 089 / 5444-2211 0152 / 01560180	privat dienstl. Handy
	2. Kdt.	Hutter Simon Dorfstr. 1 85253 Großberghofen fam.huttersimon@t-online.de		089 / 14893869 08138 / 8885	dienstl. Privat
FF Günding St. Vitus-Str. 11 Tel. 08131 / 666180 Handy 0172 / 8322112 Fax 08131 / 666182	1. Kdt.	Grain Josef Waldstr. 6 85232 Günding feuerwehr-guending@gmx.de	AT F THL	08131 / 352428 08131 / 332460 0171 / 9522527	privat dienstl. Handy
	2. Kdt.	Rieger Thomas Waldstr. 1 85232 Günding		08131 / 84024 08131 / 351432 0160 / 5950955	privat dienstl. Handy
FF Haimhausen Hauptstr. 62 Tel. 08133 / 2995	1. Kdt.	Krimmer Christian Münchner Str. 26 85778 Haimhausen Christian.krimmer@feuerwehr- haimhausen.de	AT F THL	08133 / 516224 08133 / 996712 0174 / 3203781	privat dienstl. mobil
	2. Kdt.	Möckl Andreas Münchner Str. 39 85778 Haimhausen		08133 / 918972 089 / 15801808 0179 / 4966148	privat dienstl. mobil
FF Hebertshausen Freisinger Str. 19 Fax und Tel.: 08131 / 25266	1. Kdt.	Schaller Andreas Ludwig-Thoma-Ring 10 85241 Hebertshausen Schaller@arcor.de Schaller.A@rofin-muc.de	AT F THL	08131 / 704208 08131 / 92798 0171 / 3839107	dienstl. privat Handy
	2. Kdt.	Roth Georg jun. Freisinger Str. 51 85241 Deutenhofen		08131 / 15575 08131 / 321981 0151 / 24033649	dienstl. privat mobil

FF Hilgertshausen Hirschenhausener Str. 12 Tel. 08250 / 9197	1. Kdt.	Effner Rudolf Haselnussring 5 86567 Hilgertshausen Rudolf.Effner@mtu.de	AT F THL	089 / 1489-2702 08250 / 7423	dienstl. privat
	2. Kdt.	Laumeyer Manfred Ziegeleistr. 2 86567 Hilgertshausen Laumeyer@onlinehome.de		089 / 14893869 08250 / 216305 0152 / 01914254	dienstl. privat Handy
FF Hirtlbach Hans-Asam-Str. 3	1. Kdt.	Zotz Christian Burgstr. 16 85229 Hirtlbach zotzchris@freenet.de		089 / 14893869 08136 / 6352	dienstl. privat
	2. Kdt.	Renkl Michael Hofer Str. 5 85229 Hirtlbach		08136 / 5298 0160 / 8972220	privat Handy
FF Höfa Miegersbach 50	1. Kdt.	Brandmair Karl Spindlhafner 1 85235 Odelzhausen karlbrandmair@freenet.de	F	08134 / 92050 0171 / 1744780	privat mobil
	2. Kdt.	Roth Stefan Roßbachstr. 11 85235 Roßbach		0172 / 8327018 08134 / 935240	mobil privat
FF Hohenzell St. Stephanus-Str. 2	1. Kdt.	Beck Gerhard Plixenried 50 85250 Altomünster gcj.beck@freenet.de	F	08254 / 997412 0160 / 1076362 0821 / 3272346	privat mobil dienstl.
	2. Kdt.	Maier Konrad Am Blütenanger 4 85250 Hohenzell		08258 / 928875 08258 / 252	privat dienstl.
FF Indersdorf Aichacher Str. 35 Tel. 08136 / 6021 Handy: 0160 / 99736758	1. Kdt.	Burgmair Thomas Dachauer Str. 68 85229 Markt Indersdorf burgmair@ff-indersdorf.de	AT F THL	08136 / 9156 08136 / 808644 08136 / 9158 0174 / 9574652	dienstl. privat Fax mobil
	2. Kdt.	Eberhardt Michael Wöhler Str. 16 a 85229 Markt Indersdorf eberhardt-michael@t-online.de		08136 / 9340 08136 / 6291 0172 / 5241217	dienstl. privat mobil
FF Karlsfeld Falkenstr. 32 Tel. 08131 / 99113 Fax: 08131 / 98722 Info@Feuerwehr-Karlsfeld.de	1. Kdt.	Faltermeier Wolfgang Moosweg 11 a 85757 Karlsfeld wolfgang.faltermeier@gmx.de	AT F THL	089 / 88993559 08131 / 99112 0176 / 18575788	Fax mobil
	2. Kdt.	Simkaitis Peter Veilchenstraße 2 b 85757 Karlsfeld		089 / 14893564 08131 / 92903 0176 / 10017155	dienstl. privat mobil
FF Kiemertshofen Mühlenweg 9	1. Kdt.	Triebenbacher Hans Kunigundenstr. 9 85250 Kiemertshofen triebenbacher@kiemertshofen.de	F	0176 / 10037742 08254 / 2170 089 / 14893184	Handy privat dienstl.
	2. Kdt.	Asam Robert St. Nikolaus-Str. 7 85250 Kiemertshofen		0176 / 24444568 08254 / 1353	Handy Privat

FF Kleinberghofen Buchenstr. 1	1. Kdt.	Benesch Hans Mühlbachstr. 7 85253 Kleinberghofen hans.benesch@glonntal.de	F	08254 / 98956 0151 / 11925119 0173 / 8644238	privat mobil dienstlich
	2. Kdt.	Baldauf Marcus Münchner Str. 12a 85253 Kleinberghofen		08254 / 998943 08131 / 378349 0172 / 6524862	privat dienstl.
FF Kollbach Rettenbacher Str. 7 Tel. 08137 / 4753	1. Kdt.	Strohmeier Josef Schulstr. 2 85238 Kollbach josefnicole@aol.com	F	08137 / 4630 0171 / 4566374	privat mobil
	2. Kdt.	Schönberger Bernhard Ostenstr. 5 85238 Kollbach		0160 / 91342335 08137 / 808237	Handy privat
FF Kreuzholzhausen Lindenstraße	1. Kdt.	Lorchheim Günter Ortsstr. 19 85237 Machtenstein lorchheim@gmx.de		08138 / 8443 0175 / 1473533	privat mobil
	2. Kdt.	Arnold Josef Lindenstr. 1 85232 Kreuzholzhausen Sepp.Arnold@web.de		08138 / 558	privat
FF Langenpettenbach Am Pettenbach 2	1. Kdt.	Göttler Simon Eichstock 2 85229 Langenpettenbach simon-goettler@t-online.de	F	08250 / 445 089 / 88994870	dienstl. privat
	2. Kdt.	Schwarz Tobias Altomünsterstr. 64 85229 Langenpettenbach		08136 / 1479 0179 / 1029779	privat mobil
FF Lauterbach Prieler Str. 19	1. Kdt.	Bigelmaier Andreas Forststr. 13 85232 Lauterbach	F	08135 / 937769 0172 / 8591083	dienstl. mobil
	2. Kdt.	Solleder Stefan Am Ziegelfeld 5 85232 Lauterbach	AT	08135 / 994717 0173 / 5761209	privat mobil
FF Niederroth Lindenstr. 3	1. Kdt.	Krutzlinger Franz Am Weyherner Graben 4 85229 Niederroth Franz.Krutzlinger@t-online.de	F	089 / 2165-2560 08136 / 5716 0171 / 8948729	dienstl. privat mobil
	2. Kdt.	Seethaler Thomas Ringstr. 8 85229 Niederroth		08136 / 6987 0175 / 5211869	privat Handy
FF Oberbachern Längenmoosstr. 1 85232 Unterbachern	1. Kdt.	Doll Martin Dorfstr. 9 85232 Oberbachern martin.doll@oberbachern.de	F	08131 / 454334 0173 / 5714354	privat Handy
	2. Kdt.	Schmid Ferdinand Breitenau 4 85232 Bergkirchen ferdinand.schmid@gmx.de		08131 / 72480 0177 / 7183268	privat Handy
FF Obermarbach Göppertshausener Weg Tel. 08137 / 4556	1. Kdt.	Mitulla Herbert Hauptstr. 36 85238 Obermarbach MitullaH@gmx.de	F	08137 / 92493 08139/80299515 0174 / 9041056 08137 / 92495	privat dienstl. Handy Fax
	2. Kdt.	Widmann Lorenz Am Kirchberg 15 85238 Obermarbach		08137 / 99379 08137 / 92725	privat Fax

FF Oberroth Am Mitterberg 1	1. Kdt.	Wiedemann Rainer Kreuthstr. 3 85247 Oberroth Rainer.Wiedemann@web.de	F	08138 / 1257 0176 / 10013559	privat
	2. Kdt.	Kellerer Hans Georg Friedberger Str. 21 85247 Oberroth		08138 / 1498	privat
FF Oberzeitlbach Dachauer Str. 5	1 Kdt.	Schlosser Andreas Oberndorfer Str. 12 85250 Oberzeitlbach Zeilbo-anda176@web.de	F	08254 / 995922 089 / 1580-2066 0176 / 96445347	privat dienstl. Handy
	2. Kdt.	Pettinger Josef Dorfstr. 2 85250 Oberzeitlbach		08254 / 468	privat
FF Odelzhausen Hauptstr. 21 Tel. 08134 / 997255 mobil: 0171 / 3681205 Fax: 08134 / 997266	1. Kdt.	Mathis Oliver Miegersbach 24 85235 Odelzhausen olli.mathis@aol.com	AT F THL	0179 / 2449882 08134 / 6290	mobil privat
	2. Kdt.	Stieglmaier Karl-Heinz Rudolf-Diesel-Str. 8 85235 Odelzhausen heinzoel@t-online.de		08134 / 555581 0172 / 8290054	privat Handy
FF Pasenbach Indersdorfer Str. 66	1. Kdt.	Gärtner Erich Weichser Str. 10 85256 Pasenbach montage@schoenbrunn.de	AT F	08139 / 6804 08139 / 8005060	privat dienstl.
	2. Kdt.	Huber Stefan Schloßstr. 15 85256 Pasenbach		08139 / 1339 08139 / 996390 0160 / 4445189	privat dienstl. Mobil
FF Pellheim Dorfstr. 5	1. Kdt.	Metz Engelbert Zum alten Schloss 6 85221 Pellheim engelbertmetz@gmx.de	AT F	08131 / 352128 089 / 2171 46901 0151 / 56933381	privat dienstl. Handy privat
	2. Kdt.	Fottner Markus Dorfstr. 12 85221 Pellheim		08131 / 275533	
FF Petershausen Kirchstr. 22 Tel. 08137 / 5942	1. Kdt.	Schneider Stefan Hubertusweg 8 85238 Petershausen Schneider.bms@t-online.de	AT F THL	08137 / 3388 0163 / 5059774 08137 / 808111	privat mobil Fax
	2. Kdt.	Junghans Jürgen Jägerstr. 2 85238 Kollbach 2Kommandant.FFW@Peters- hausen.de		08137 / 3359 0170 / 2463774	privat mobil
FF Pfaffenhofen Kirchplatz 10	1. Kdt.	Sedlmeir Klaus Gartenweg 1 85235 Pfaffenhofen/Glonn sedlmeirs@t-online.de	AT F THL	08134 / 456 08134 / 1250	dienstl. privat
	2. Kdt.	Riedlberger Andreas Sportplatzweg 1 85235 Pfaffenhofen/Glonn		08134 / 554776 08134 / 55665543 0163 / 8647107	privat dienstl. Handy

FF Pipinsried Pfarrstr. 3	1. Kdt.	Oswald Werner Badergasse 3 85250 Pipinsried W.E.Oswald@web.de	F	08254 / 2456 089 / 7876-563	privat dienstl.
	2. Kdt.	Schmid Christian Ilmstr. 9 85250 Pipinsried		08254 / 9529	privat
FF Prittlbach Kirchstr. 12 Tel.: 08131 / 54162	1. Kdt.	Pallauf Werner Bahnweg 9 85241 Prittlbach w.pallauf@t-online.de	F	089 / 1489-3667 08131 / 736430 0151 / 52011178	dienstl. privat Handy
	2. Kdt.	Zimmermann Michael Goppertshofen 8 85241 Hebertshausen		08131 / 906200 0151 / 56301188	privat Handy
FF Puchschlagen Hauptstr. 1 d	1. Kdt.	Nuber Siegfried Bacherner Str. 4 a 85247 Puchschlagen Siegfried.Nuber@gmx.de		08138 / 335 089 / 88993686	privat dienstl.
	2. Kdt.	Mangl Manfred Filserweg 4 85247 Puchschlagen Manfred.Mangl@t-online.de		08138 / 8404	privat
FF Randelsried Kirchbergstr. 31	1. Kdt.	Hörmann Albert Schiltberger Str. 1 85250 Randelsried albert.hoermann@arcor.de		08259 / 1527 08136 / 66102	privat dienstlich
	2. Kdt.	Schadl Gerhard Schmarnzell 3 85250 Altomünster		08254 / 996066 0160 / 91868527	privat mobil
FF Röhrmoos Schlammerstr. 1 Tel.: 08139 / 7691	1. Kdt.	Hamann Manfred Schlammerstr. 1 85244 Röhrmoos hamannm@web.de	AT F THL	08139 / 7420 0171 / 7234460	privat mobil
	2. Kdt.	Häns Wolfgang Gartenweg 10 85244 Röhrmoos		08139 / 996994 0172 / 9010009	privat mobil
FF Rumeltshausen Waldweg	1. Kdt.	Patzelt Max Altstettener Str. 3 85247 Stetten patzelt@t-online.de	F	08138 / 8345 0151 / 16104752	privat Handy
	2. Kdt.	Lachner Thomas Wiesenweg 10 85247 Stetten		08138 / 8907 089 / 14981056	privat dienstl.
FF Schönbrunn Prälat-Steininger-Str. 6	1. Kdt.	Grieser Thomas Am Jägerfeld 5 85244 Zieglberg grieserth@t-online.de	AT F	08139 / 801507 08139 / 935195 0170 / 2036638 08139 / 930120	dienstl. privat mobil Fax
	2. Kdt.	Herrler Manfred Am Jägerfeld 6 85244 Zieglberg		08139 / 994493 08139 / 8270	dienstl. Privat
FF Schwabhausen Augsburger Str. 31 Tel. 08138 / 669948	1. Kdt.	Burgmair Johann Ulmenstr. 19 85247 Schwabhausen Feuerwehr-Schwabhausen@web.de	AT F THL	08142 / 6699112 08138 / 9866 0151 / 11641716	dienstl. privat mobil
	2. Kdt.	Gailer Maximilian Margaritenstr. 16 85247 Schwabhausen maxgailer@t-online.de		08138 / 409 08138 / 666587 0179 / 6961801	dienstl. privat mobil

FF Sigmertshausen Rothstr. 1	1. Kdt.	Seidenberger Andreas Hauptstr. 32 85244 Sigmertshausen info@ff-sigmertshausen.de	F	08139 / 6828 0171 / 6206556 08131 / 61332010	privat mobil dienstl.
	2. Kdt.	Wallner Christian Hauptstr. 28 85244 Sigmertshausen		08139 / 6877 0179 / 9202038	privat mobil
FF Sittenbach Am Bach 2	1. Kdt.	Geer Martin Gaggersstr. 10 85235 Gaggers martin.geer@t-online.de	F AT	08134 / 5982 0171 / 7351040	privat mobil
	2. Kdt.	Wohlmuth Robert Sittenbachstr. 10 85235 Sittenbach		08134 / 99192 0173 / 5677536	privat mobil
FF Sulzemoos Bogenrieder Str. 6 Tel. 08135 / 9915150 Fax. 08135 / 9915160	1. Kdt.	Hinterholzer Herbert Steindlbachstr. 1 85254 Sulzemoos herbert.hinterholzer@t-online.de	AT F	08135 / 8418 0151 / 14050904	privat mobil
	2. Kdt.	Strobl Klaus Hauptstr. 26 85254 Sulzemoos	THL	08135 / 490	privat
FF Tandern Hauptstr. 16 Tel.: 08250 / 288	1. Kdt.	Feirer Stephan Kiefernstr. 5 86567 Tandern Stephan.feirer@web.de	AT F	08250 / 997168 08250 / 997169 0178 / 7803277	privat Fax mobil
	2. Kdt.	Schmidt Ludwig Hauptstr. 23 a 86567 Tandern		0151 / 58716297	mobil
FF Thalhausen St. Georg-Str. 6	1. Kdt.	Schormair Josef Am Mühlberg 7 85250 Thalhausen jschormair.ffw-thalhausen@vr- web.de		08254 / 995086 08258 / 999916 01796847518	privat dienstl. Handy
	2. Kdt.	Michl Johann Am Kreuzberg 4 85250 Thalhausen		0821 / 8043702 08254 / 2205	dienstl. privat
FF Unterumbach Reisererstr. 5	1. Kdt.	Heiß Stefan Friedberger Str. 13 85235 Oberumbach stefan.heiss@bsv.bayern.de	F	08134 / 6954 08208 / 958977 0173 / 4028367	privat privat mobil
	2. Kdt.	Kiemer Richard Wiesenweg 10 85235 Unterumbach		089 / 17908117 0179 / 5065608	dienstl. mobil
FF Unterweikertshofen Kellerbergstr. 3	1. Kdt.	Burgstaller Hubert Schulbergstr. 9 85253 Unterweikertshofen	F	08135 / 1445 0173 / 8520320	privat Handy
	2. Kdt.	Suppmair Josef Schulbergstr. 10 85235 Unterweikertshofen		08135 / 1445 0170 / 2719963	Privat Handy
FF Unterweilbach Kreppenstr. 10	1. Kdt.	Schwarz Helmut Kreppenstr. 6 85241 Unterweilbach helmut.schwarz@neugart.de	F	0160 / 7757656 08139 / 9171 08139 / 9170	mobil dienstl. privat
	2. Kdt.	Breitsameter Klaus Roßwachtstr. 13 85241 Unterweilbach		08139 / 7102	privat

FF Vierkirchen Dachauer Str. 14 Tel. 08139 / 6020	1. Kdt.	Trinkl Johann Indersdorfer Str. 39 85256 Vierkirchen hans.trinkl@ff-vierkirchen.de	AT F THL	08131 / 378403 08139 / 7708 0152 / 01568112	dienstl. privat mobil	
	2. Kdt.	Kreitmeier Ignaz Glonnthalstr. 20 85256 Vierkirchen ignaz.kreitmeier@ff-vierkirchen.de		08139 / 6600 08139 / 9763 0162 / 8819812	dienstl. privat mobil	
FF Weichs Weiherweg 1 Tel. 08136 / 7146	1. Kdt.	Beil Martin Moosstr. 1 85258 Ebersbach	AT F THL	08137 / 933551 08137 / 939846	dienstl. privat	
	2. Kdt.	Bücherl Johannes Freiherrnstr. 30 85258 Weichs		089 / 88994631 08136 / 893232 0179 / 7716862	dienstl. privat mobil	
FF Weitenried Schloßweg 6, Ebersried	1. Kdt.	Bader Josef Bayerzell 3 85235 Pfaffenhofen/Glonn		08134 / 6996	privat	
	2. Kdt.	Wild Stefan Weitenried 3 85235 Pfaffenhofen/Glonn		08134 / 6585	privat	
FF Welshofen Handenzhofener Str. 28	1. Kdt.	Lutz Mathias Am Hofgarten 11a 85253 Welshofen	F	08135 / 991799 0174 / 1028202	privat mobil	
	2. Kdt.	Bichler Hubert Am Hofgarten 1 a 85253 Erdweg				
FF Westerholzhausen Westerholzhausen 21	1. Kdt.	Czech Helmut Pfarrer-Müller-Str. 5 85299 Westerholzhausen	F	08136 / 7882 08137 / 5043	privat dienstl.	
	2. Kdt.	Rauscher Johann Westerholzhausen 15 85229 Markt Indersdorf		08136 / 7190	Privat	
FF Wiedenzhausen Orthofener Str. 2 Tel./Fax 08134 / 99354	1. Kdt.	Salvermoser Erwin Orthofener Straße 10 a 85259 Wiedenzhausen e.salvermoser@t-online.de	F	089 / 5444-2844 08134 / 5100 0160 / 90123260	dienstl. privat mobil privat mobil	
	2. Kdt.	Fieber Martin Lerchenstr. 1 85259 Wiedenzhausen		08134 / 6310 0170 / 8060723		
FF Wollomoos Raiffeisenstr. 10	1. Kdt.	Hupfauer Albert Hangstr. 16 85250 Wollomoos albert.hupfauer@t-online.de	AT F	089 / 14893585 08254 / 1640 08254 / 995249	dienstl. privat	
	2. Kdt.	Wackerl Johann Raiffeisenstraße 11 85250 Wollomoos		08254 / 723		
Legende:	AT	Atemschutz	F	Funk	THL	Technische Hilfeleistung
UG-ÖEL	Leiter	Alexander Hölzl Friedenstraße 73 85221 Dachau alexander.hoelzl@kfv-dachau.de	F	089 / 51501160 0160 / 7188829	dienstl. Handy	
	stv. Leit.	Maximilian Reimoser Berliner- Str. 2 85221 Dachau maximilian-reimoser@kfv-dachau.de		08131/39198865 0179 / 7877103	dienstl. Handy	

Vereinsvorstände

Ainhofen	Lauer Manfred Ainhofen Fränkinger Str. 2 b 85229 Markt Indersdorf	089 / 32903575 08136 / 9773	dienstl. privat
Altomünster www.ff-altomuenster.de	Haberl Martin Pipinsrieder Str. 47 85250 Altomünster	08254 / 997751 0170 / 3015159	privat Handy
Ampermoching	Lerchl Josef Blumenstr. 5 85244 Röhrmoos	08139 / 6774 08139 / 8212	privat dienstl.
Amperpettenbach	Knorr Michael Westerndorf 7 85778 Haimhausen	08133 / 785	privat
Arnbach	Gruber Christian Arnbach An der Siegelau 3 85247 Schwabhausen	08136 / 7376	privat
Asbach www.ffw-asbach.de	Silbermann Christian Asbach Vierkirchner Str. 7 85238 Petershausen	08137 / 9979169 0160 / 8809861	privat Handy
Bergkirchen www.ff-bergkirchen.de	Hartl Hans Am Hochgarten 2 85232 Bergkirchen	08131 / 454495	privat
Biberbach	Poitner Michael Biberbach Dachauer Str. 11 85244 Röhrmoos	08139 / 8676 0160 / 94852634	Privat Handy
Dachau www.ff-dachau.de	Holze Ludwig Herzog-Albrecht-Str. 76 85221 Dachau	08131 / 20065	privat
Ebertshausen	Riedmair Thomas Ebertshausen St. Michael-Str. 11 85235 Odelzhausen	08134 / 7275 089 / 14894923	privat dienstl.
Eichhofen	Dandl Josef Eichhofen 8 85229 Markt Indersdorf	08136 / 7406	privat
Einsbach	Schwantner Dieter Am Mühlberg 2 85254 Sulzemoos	08135 / 994540 08135 / 624 0171 / 2452577	privat dienstl. Handy
Eisenhofen www.feuerwehr-eisenhofen.de	Hillreiner Günter Eisenhofen Unteranger 1 85253 Erdweg	08138 / 8080	privat

Eisolzried	Hörmann Thomas Deutenhausen Blumenstr. 10 85232 Bergkirchen	08131 / 82706	privat
Eschenried www.feuerwehr-eschenried.de	Adler Christian Eschenried Kurfürstenweg 11 85232 Bergkirchen	08131 / 87003 0176 / 64264673	privat Handy
Feldgeding	Past Johann Feldgeding Dachauer Str. 23 85232 Bergkirchen	08131 / 85399	privat
Giebing	Podszuweit Richard Giebing Hochwaldstr. 12 85256 Vierkirchen	08137 / 9151 0172 / 3523294	privat Handy
Glonn	Reichlmeier Christopher Glonn Glontalstr. 37 r 85229 Markt Indersdorf	08136 / 937870	privat
Großberghofen www.ff-grossberghofen.de	Pfisterer Michael Großberghofen Lärchenweg 12 85253 Erdweg	08138 / 668166 0152 / 01560180	privat Handy
Günding www.feuerwehr-guending.de	Marcher Johann jun. Günding Ludlstr. 1 85232 Bergkirchen	08131 / 351738	privat
Haimhausen www.feuerwehr-haimhausen.de	Stahnke Andreas Dachauer Str. 77 a 85778 Haimhausen	08133 / 519295 0179 / 9227088	privat Handy
Hebertshausen www.ff-hebertshausen.de	Reischl Richard Bahnhofstr. 1 85241 Hebertshausen	08131 / 277718	privat
Hilgertshausen	Knöferl Gerd Stadelham 14 86567 Hilgertshausen-Tandern	08250 / 402 089 / 1489-3385 0175 / 2655433	privat dienstl. Handy
Hirtlbach	Zotz Jakob Hirtlbach Kirchberg 6 85229 Markt Indersdorf	08136 / 7366	privat
Höfa	Brandmair Karl jun. Spindlhafner 1 85235 Odelzhausen	08134 / 92050 0171 / 1744780	privat Handy
Hohenzell www.ff-hohenzell.de	Reindl Gerhard Steinbachstr. 18 85250 Hohenzell	08258 / 489 0151 / 8842441	Privat Handy
Indersdorf www.ff-indersdorf.de	Salvermoser Roland Freisinger Str. 28 a 85229 Markt Indersdorf	08136 / 99444	privat

Karlsfeld www.feuerwehr-karlsfeld.de	Conk Jürgen Falkenstr. 30 85757 Karlsfeld	08131 / 97326	privat
Kiemertshofen	Steiner Johann Kiemertshofen Am Riedfeld 4 85250 Altomünster	08254 / 528	privat
Kleinberghofen www.ff-kleinberghofen.de	Seitz Johann Kleinberghofen Altaichweg 3 85253 Erdweg	08254 / 1028	privat Handy
Kollbach	Dr. Amon Harald Kollbach Weißlinger Str. 20 a 85238 Petershausen	08137 / 3603	privat
Kreuzholzhausen	Gerer Franz Kreuzholzhausen Lindenstr. 13 85232 Bergkirchen	08138 / 9736	privat
Langenpettenbach www.feuerwehr- langenpettenbach.de	Anhofer Max Langenpettenbach Wengenhäuser 1 85229 Markt Indersdorf	08136 / 5324 08254 / 99460912	privat dienstl.
Lauterbach www.fw-lauterbach.de	Schmid Norbert Lauterbach Kreuzgasse 7 a 85232 Bergkirchen	08135 / 8372 089 / 1254-2215 0160 / 98925312	privat dienstl. Handy
Niederroth	Widmann Klaus Bachstr. 2 85229 Niederroth	08136 / 5121	privat
Oberbachern	Isemann Horst Oberbachern Am Webelsbach 6 85232 Bergkirchen	0160 / 7416187 08131 / 83907	Handy privat
Obermarbach	Mitulla Herbert Obermarbach Hauptstr. 36 85238 Petershausen	08137 / 92493 08139 / 80299515 0174 / 9041056	privat dienstl. Handy
Oberroth	Neser Robert Oberroth Kreuthstr. 4 85247 Schwabhausen	08138 / 92540	privat
Oberzeitlbach www.ff-oberzeitlbach.de	Güntner Hubert Unterzeitlbach Weidenstr. 4 85250 Altomünster	08254 / 2451	privat
Odelzhausen www.feuerwehr- odelzhausen.de	Mathis Oliver Miegersbach 24 85235 Odelzhausen	08134 / 6290 0179 / 2449882	privat mobil

Pasenbach	Knebl Albert Pasenbach Weichser Str. 5 a 85256 Vierkirchen	08139 / 1637	Privat
Pellheim	Metz Georg Pellheim Zum Kaifeld 8 85221 Dachau	089 / 31900016 08131 / 736846 0179 / 3981637	dienstl. privat Handy
Petershausen www.feuerwehr- petershausen.de	Höb Benedikt Spatzenweg 10 a 85238 Petershausen	08137 / 92590	privat
Pfaffenhofen	Sedlmeir Klaus Gartenweg 1 85235 Pfaffenhofen/Glonn	08134 / 456 08134 / 1250	dienstl. privat
Pipinsried	Prummer Martin Pipinsried Bergweg 2 85250 Altomünster	08254 / 8973	privat dienstl.
Prittlbach	Brandmair Bernhard Prittlbach Walpertshofener Str. 10 85241 Hebertshausen	08131 / 55166	privat
Puchschlagen	Haller Georg Puchschlagen Rothfeldstr. 8 85247 Schwabhausen	08138 / 697266	privat
Randelsried	Öttl Hans Schmarnzell 6 85250 Altomünster	08254 / 2367	privat
Röhrmoos www.ff-roehrmoos.de	Häns Wolfgang Gartenweg 10 85244 Röhrmoos	08139 / 996994 0172 / 9010009	Privat Handy
Rumeltshausen	Böck Josef Stetten Altstettenstr. 1 85247 Schwabhausen	08138 / 665599	privat
Schönbrunn	Mayr Martin Unertlstraße 10 85244 Schönbrunn	08139 / 801754 0170 / 1850699	privat Handy
Schwabhausen	Müller Alois Ludwig-Thoma-Str. 8 85247 Schwabhausen	08138 / 8382	privat
Sigmertshausen www.ff-sigmertshausen.de	Kottermair Stefan Hauptstr. 37 a 85244 Sigmertshausen	0171 / 6811766	Handy
Sittenbach	Geer Martin Gaggersstr. 10 85235 Gaggers	08134 / 5982	privat
Sulzemoos	Hüttner Roland Lindenstr. 16 85254 Sulzemoos	08135 / 8217	privat

Tandern www.feuerwehr-tandern.de	Rieblinger Peter Tandern Hochstr. 1 86567 Hilgertshausen-Tandern	08250 / 1274 08250 / 997094	privat dienstl.
Thalhausen	Schormair Josef Thalhausen, Am Mühlberg 7 85250 Altomünster	08254 / 995086 08258 / 999916	privat dienstl.
Unterumbach	Axtner Josef Dorfstr.23 85235 Unterumbach	08134 / 265	privat
Unterweikertshofen	Burgstaller Hubert Schulbergstr. 9 85253 Unterweikertshofen	08135 / 1445 0173 / 8520320	privat Handy
Unterweilbach	Kreitmair Alfred Reipertshofen 2 85241 Hebertshausen	08139 / 6532	privat
Vierkirchen www.feuerwehr-vierkirchen.de	Kreutner Franz Seefeldstr. 13 a 85256 Vierkirchen	08131 / 378-113 08139 / 1830	dienstl. privat
Weichs www.feuerwehr-weichs.de	Beil Martin Moosstr. 1 85258 Weichs	08137 / 939846	privat
Weitenried	Bader Josef Bayerzell 3 85235 Pfaffenhofen/Glonn	08134 / 6996	privat
Welshofen	Lutz Matthias Welshofen Am Hofgarten 11 a 85253 Erdweg	08135 / 991799	privat
Westerholzhausen	Czech Helmut Westerholzhausen Pfarrer-Müller-Str. 5 85229 Markt Indersdorf	08136 / 7882	privat
Wiedenzhausen	Salvermoser Erwin Orthofener Straße 10 a 85255 Wiedenzhausen	08134 / 5100 089 / 5444-2844 0152 / 01560186	privat dienstl. Handy
Wollomoos	Schneider Johann Wollomoos Lindenbergr. 13 85250 Altomünster	08254 / 764 0170 / 8010103	Privat Handy



Impressum und Herausgeber:
Kreisbrandinspektion und Kreisfeuerwehrverband Dachau e. V.

Verantwortlich für Text und Inhalt:
KBR Rudi Reimoser, KBI Heinrich Schmalenberg, KBI Georg Reischl

Verantwortlich für Layout, Erstellung und Bilder:
Bernhard Boddenberg und Maximilian Reimoser

